

# STATT BLATT

Ausgabe 133 | Dezember 2016 | stattblatt.de



**Helmut Coenen:**

Das Alte Pastorat als Bürgerprojekt (Seite 10 – 11)

Über 25 Jahre  
Erfahrung!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für ausgesuchte  
Käufer laufend Objekte!



Wir vermarkten auch Ihre Immobilie  
professionell und erfolgreich.



**S Immobilien-Center**  
Ein starkes Team - wir für Sie!

Ihr Ansprechpartner für den Bereich Grevenbroich:  
Patrick Piel.

Ich nehme mir gerne Zeit und berate Sie ausführlich!  
Vereinbaren Sie einen Termin:

**Telefon: 02131 97-4000**

**E-Mail: info@sparkasse-neuss.de**

Weitere Informationen unter:

[www.sparkasse-neuss.de/immobilien](http://www.sparkasse-neuss.de/immobilien)

**S Sparkasse  
Neuss**



**Vorwort**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
die Wahl von Donald Trump zum US Präsidenten war  
sicherlich der spannendste Tag im November. Hätten  
Sie damit gerechnet? Ich nicht, wobei sicherlich nie-  
mand sagen kann, ob Hillary Clinton die bessere Wahl  
gewesen wäre. Im Fernsehen lief keine Talkshow ohne  
die Themen „politische Verdrossenheit“ und „AfD“.  
Letztgenannte konnte ihre lösungsfreien Protestansätze

einem Millionenpublikum verkünden. Grandiose Werbung, absolut kostenfrei.  
Ermöglicht von verunsicherten Medien und ebenso hilflosen etablierten Parteien.  
Ich glaube sogar, dass „Trumpismus“ sicherlich bald zu einer neuen politischen  
Strömung wird, bei der der eigene Vorteil politische Inhalte ersetzt. Wetten neh-  
me ich gerne entgegen ...

Themenwechsel. Weihnachten steht vor der Tür und wir haben uns gefragt, wie in  
Grevenbroich der „Geist der Weihnacht“ umgesetzt wird. Das Ergebnis lesen Sie  
in dieser Ausgabe. Wobei gesagt werden muss, dass wir nur einen kleinen Bruch-  
teil des Engagements widerspiegeln konnten, das ehrenamtlich im Zeichen der  
Nächstenliebe geleistet wird.

Da passt unsere Spurensuche zum „Alten Pastorat in Wevelinghoven“ sehr gut in  
den Kontext. Denn auch hier steckt viel ehrenamtliches Engagement drin. Lesen  
Sie Christina Faßbenders neuste Folge.

In den Herbstferien wurde ein Teil der Karl-Oberbach-Straße „aufmerksamkeits-  
fördernd“ mit einer Kunstharzbeschichtung aufgewertet. Das dachte man sich  
zumindest, hatte aber scheinbar nicht damit gerechnet, wieviele Fragen diese  
steuergeldfinanzierte Aufhübschung aufwirft. Da uns immer wieder Fragezei-  
chen-Themen erreichen, starten wir nun die Reihe „Im Fokus“ und fragen künftig  
einfach öfter nach.

Am 3.+ 4. Dezember findet der Grevenbroicher Adventszauber statt und damit  
gibt der Werbering Grevenbroich den Startschuss für ein festliches Einkaufswo-  
chenende mit Weihnachtsmarkt, Mitmach- und Bastelaktionen in den Centern  
und vielen Angeboten in den Geschäften.

Und man feiert die Premiere der zweiten Tassenedition, deren Motiv der Wevel-  
inghovener Künstler Wolfgang H. Stephan gestaltet hat. Diese erhalten Sie wieder  
in den teilnehmenden Geschäften der Innenstadt und auf dem Weihnachtsmarkt.  
Ihnen wünsche ich einen schönen Dezember, entspannte Weihnachtstage im  
Kreis Ihrer Lieben und ein neues Jahr in Frieden. – Bleiben Sie gesund!

*Thomas Wiedel*



[www.gwg-grevenbroich.de](http://www.gwg-grevenbroich.de)



**Wo Familie ist, ist Heimat.**  
Und wir sagen: Frohes Fest!

Wir bieten unserer Region einen Full-Service im Bereich der Energieversorgung.  
Zum Weihnachtsfest wünschen wir allen Zeit, mal wieder Energie zu tanken!

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft – Grevenbroich.

*Schön, wertvoll, liebevoll,  
handgemacht...*

by Susanne Leven | Goldschmiedemeisterin



**LEVEN**  
Einfach schöner leben!

925er Silber,  
handgefertigtes  
Einzelstück.

Rheydter Str. 16–20  
41515 Grevenbroich  
02181–3751

Kölner Str. 32–36  
41515 Grevenbroich  
02181–162885

Augenoptik | Goldschmiede | Uhren

[www.leven-online.de](http://www.leven-online.de) | [info@leven-online.de](mailto:info@leven-online.de)

**Praktisch unsichtbar zu tragen!**

Testen Sie jetzt die neuen Im-Ohr-Hörgeräte Silk.



**Hervorragender Tragekomfort.**

Sie gehören zu den kleinsten Hörgeräten der Welt: die neuen Im-Ohr-Hörgeräte Silk.  
Dank ihrer weichen Silikonauflagen und der ausgeklügelten Gehäuseform passen sie  
praktisch in jedes Ohr. Das Material ist rutschhemmend, sodass der Sitz auch über  
den Tag hinweg gewährleistet ist und bietet ein angenehmes Tragegefühl. Die neuen  
Silk-Hörgeräte sind mit herausragenden Funktionen ausgestattet, die eine ausgezeich-  
nete Hörqualität liefern. Denn: ihr Richtmikrofonsystem ermöglicht eine hervorragende  
Richtwirkung. Das bedeutet leichtes und müheloses Hören aus der Richtung, der man  
sich zuwendet – vor allem in lauter Umgebung.

**Ein Klick und fertig.**

Die Silikon-Auflagen Click Sleeves  
sind weich und seidig zu tragen.  
Die Auflagen sind aus flexiblem  
Silikon. Ein angenehmes Trage-  
gefühl und fast unsichtbar.

**Immer richtig verbunden.**

Für Ihre Silk-Hörgeräte bieten  
wir Ihnen ein umfangreiches  
Zubehör-Sortiment. So kön-  
nen Sie beispielsweise mit  
der touchControl-App\* Ihre  
Silk-Hörgeräte direkt über Ihr  
Smartphone steuern.



\* Kompatibel mit Android und  
iOS. Download kostenlos.



Sie wollen die neuen Silk-Hörgeräte kostenlos und unverbindlich zur Probe tragen?  
Dann melden Sie sich einfach bis zum 31.01.2017 bei uns:



Grevenbroich · Kölner Str. 3 · 0 21 81 / 65 95 97  
Jüchen · Markt 32 · 0 21 65 / 87 13 03  
[www.stamm-akustik.de](http://www.stamm-akustik.de) · [stammakustik@t-online.de](mailto:stammakustik@t-online.de)



Life sounds brilliant.

Hörsysteme

**SIEMENS**

Signia GmbH ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.



## Woran könnte man Ihrer Meinung nach in Grevenbroich sparen?

Die Rubrik rund um die kleinen und großen Fragen des Lebens.

Nachgefragt von Marina Habermann



**Stella Becker & Sandra Wellerdick**  
Anstatt das Geld für das Fällen von Bäumen z.B. am Straßenrand auszugeben, sollte man es sinnvoller einsetzen.



**Laura Hänisch & Mara Lenarz**  
Es sollten neue Geschäfte gegründet werden, anstatt noch intakte Brücken zu sanieren.



**Hella Nix**  
Es wird genug gespart. Das Geld sollte anders ausgegeben werden, z.B. für Geschenkkeläden.



**Wilfried & Heike Koch**  
Für die neuen Streifen am Alten Schloss fließen unnötige Gelder.



**Barbara Juckel**  
Das Personal ist bereits gut ausgelastet, hier kann man sparen. Durch besseres Stadtmarketing können Leerstände minimiert werden, wodurch Geld gespart wird.



**Manfred Dörenkamp**  
Die Stadt sollte sich an den Nachbarkommunen orientieren und nicht Gelder in zu teure Feuerwehrautos fließen lassen.



**Bettina & Conny Blum**  
Jedenfalls sollte nicht am Kirmesplatz gespart werden. Der ist das Herz der Stadt.

**ortho-top**  
Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik  
Einlagen | Bandagen  
Kompressionsstrümpfe  
Beratungszentrum Lymphologie

Präsentiert von: ortho-top GmbH & Co. KG | Merkatorstraße 2 | 41515 GV | 02181.75693-0 | ortho-top.de | info@ortho-top.de



Reservieren: bar@fraeuleinswunder.com



## Jetzt kann Weihnachten kommen.

Tobias Stenzel (Rotes Krokodil | Kunstwerk Wickrath)



Zünftestraße 10 | 41515 Grevenbroich | 02181-2 13 10 00

DI – MI – DO 16.00 – 23.00 Uhr | FR + SA 11.00 – 23.00 Uhr | Sonntags + Montags Ruhetag

Adventszauber: Sonntag von 13.00-21.00 Uhr geöffnet



### 4. Dezember | ab 18.30 Uhr Die Weihnachtssause



Exklusiv in Grevenbroich präsentiert Harry Heib seine schwungvolle Alleinunterhaltershow. Heinz Allein, in seinem selbstgestrickten Pullover und mit dem altertümlichen Keyboard ist der König des schlüpfrigen Witzes mit Musi-kuntermalung. Weihnachten ist ernst genug, trainieren Sie Ihre Lachmuskeln mit HEINZ ALLEIN.

**VORVERKAUF** 12,- €  
**Abendkasse** 15,- €  
incl. Glühwein (auch alkoholfrei)

### 23.12.2016 – ab 20.00 Uhr TANZ DEN BAUM Jetzt anmelden!



### Festliche Schlossweihnacht auf Schloss Dyck

Traditionell mit weihnachtlichem Flair und Charme – so präsentiert sich der Weihnachtsmarkt vom 26. November bis 18. Dezember wieder an den Wochenenden in der historischen Schlossanlage.

An die 150 ausgesuchte Aussteller sorgen für ein exquisites und abwechslungsreiches Angebot passend zur Saison. Natürlich auch wieder auf dem Programm: das lebendige Krippenspiel im Schlosspark. Von der Weihnachtsdekoration über Textilien aller Art, Garten- sowie Wohnaccessoires und Kunstgewerbe oder Schmuck bis hin zu kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt sowie Gewürzen und Tees finden Besucher bestimmt das eine oder andere Weihnachtsgeschenk für ihre Lieben oder auch sich selbst, während sie gemütlich-genüsslich an den zahlreichen Ständen vorbeischlendern.

Vor allem beim Gastronomierondell auf der Orangeriehalbinsel sowie im Wirt-schaftshof verströmen lokale Leckereien – ob herzhaft oder süß – ihre verlockenden Düfte und lassen den Besuchern das Wasser im Munde zusammenlaufen. Im SchlossCafé und im Restaurant Botanica kann man sich bei einem gemütlichen und schmackhaften Essen zwischendurch oder auch am Ende des Weihnachtsmarktbesuchs mal wieder so richtig aufwärmen. Liebgewordene Tradition der Schlossweihnacht ist das lebendige Krippenspiel. In regelmäßigen Abständen machen Laienschauspieler die Weihnachtsgeschichte über fünf Stationen durch den englischen Landschaftspark für große wie kleine Besucher hautnah erlebbar und zaubern einen Hauch Besinnlichkeit. Engel oder Nikolaus, die für die Kinder Äpfel, Nüsse und Obst bereithalten, sowie ein historisches Kinderkarussell runden das Bild des weihnachtlichen Marktes ab. Parkplätze stehen kostenfrei zur Verfügung. Eine Verkehrslenkung wird eingerichtet. An den Adventssonntagen gibt es einen Shuttle-Service ab S-Bahnhof Büttgen. Nähere Infos auf der Homepage.

In winterlicher Atmosphäre können die Besucher über den traditionellen Weihnachtsmarkt um Schloss Dyck herum schlendern.

Nähere Infos auf der Homepage.



### Erster Memoriam-Garten im Grevenbroicher Stadtgebiet eingeweiht

Auf dem Elsener Friedhof ist nun eine neue Ruhestätte entstanden: der Memoriam-Garten. Dieser besondere Ort der Trauer und Besinnung wurde nun im Beisein von Pfarrerin Monika Ruge und Kaplan Florian Ganslmeier feierlich eingeweiht.

Michael Geuer, Pfarrerin Monika Ruge, Kaplan Florian Ganslmeier und Frank Krüppel (v.l.)

Auf rund 300 Quadratmetern ist eine parkähnliche Anlage entstanden, bei der die kreisförmig angelegten Wege ins Auge fallen. „Wie beim Kreis gibt es beim Leben keinen Anfang und kein Ende, schließlich ist der Tod nicht das Ende des Lebens“, erklärte Gartenbautechniker Frank Krüppel, der gemeinsam mit Steinmetzmeister Michael Geuer den Garten realisiert hat. Ebenso auffällig sind der vom Grevenbroicher Künstler Jörg Schröder gestaltete „Engelsbaum“, eine 3,50 Meter hohe Skulptur oder der Pavillon mit Bänken, der ebenso in einem Park stehen könnte. „In einer Zeit der Vielfalt der Lebensstile haben wir hier die Möglichkeit für eine individuelle Grabform geschaffen“, so Krüppel. Der Garten sei außerdem für Menschen gedacht, die das Grab ihrer Angehörigen nicht selbst pflegen können. Der Vertrag mit seiner Firma „Blumen Gärtnerei Krüppel“ umfasse schließlich auch die Grabunterhaltung über die Grabpflegezeit. Die Nachfrage nach dieser Begräbnisform – übrigens die erste im Grevenbroicher Stadtgebiet – sei groß, so Krüppel. „Eine Erweiterung des Memoriam-Gartens ist durchaus denkbar.“



Roter Faden v.l.n.r. Petra Ahrweiler Margo Braun Lucia Müller Ulrike Hasenberg Regine Günther Sabine Zamzow.

### Wundervolle „Farb-Momente“ erleben

Am 6.12.2016 eröffnet im Kreiskrankenhaus St. Elisabeth in Grevenbroich die Ausstellung der Künstlergruppe „Roter Faden“. Petra Ahrweiler, Margo Braun, Regine Günther, Ulrike Hasenberg, Lucia Müller und Sabine Zamzow haben sich dem Thema „Farb-Momente“ mit verschiedensten gedanklichen Ansätzen, Materialien und Stilrichtungen angenähert. So entstand eine vielfältige Ausstellung, die vom rein abstrakten bis zum klassischen Landschaftsbild reicht.

Die Künstlerinnengruppe „Roter Faden“ arbeitet miteinander und inspiriert sich bereits seit mehr als zwei Jahren gegenseitig zu immer wieder wechselnden Themen. Sie hat bereits durch ihre Ausstellungen in der Niederhein-Klinik Korschenbroich, im Krankenhaus Grevenbroich sowie in der Versandhalle der Stadt Grevenbroich und bei der Veranstaltung „Arbeitsplatz Kunst“ große Aufmerksamkeit in Grevenbroich erfahren. Auch beim „Sommer-nachts-Shopping“ des Werberings in Grevenbroich beteiligten sich mehrere Künstlerinnen dieser äußerst aktiven Gruppe, um die Neugier an der Kunst zu wecken und zu erweitern. Einen ersten Einblick in die Verschiedenheit der Arbeiten bietet die Webseite: www.rotter-faden-grevenbroich.de.



Die Strompreise bleiben 2017 stabil.

### NEW: Erdgaspreise sinken zum Jahreswechsel - Strompreise bleiben stabil

Gute Nachrichten für die Kunden der NEW: Die Erdgaspreise in der Grundversorgung und den Tarifen „NEWgas“ und „NEWgas plus“ werden zum 01. Januar 2017 gesenkt.

Bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 24.000 Kilowattstunden für einen Vier-Personen-Haushalt macht dies eine Ersparnis von 43 Euro jährlich aus. Die NEW gibt damit die gesunkenen Beschaffungspreise an ihre Kunden weiter. Bereits zum 01. Oktober wurden die Preise für die Fernwärmekunden gesenkt. Trotz der gestiegenen staatlichen Belastungen (zum Beispiel EEG-Umlage und Entgelt für die Netznutzung) kann die NEW die Strompreise in der Grundversorgung und in den Sondertarifen im Versorgungsgebiet der NEW Netz im kommenden Jahr stabil halten. „Ohne die Veränderung der gesetzlichen Bestimmungen hätte der Strompreis für die Kunden der NEW sogar sinken können“, so Ralf Poll, Geschäftsführer der NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH. Nur rund 21 Prozent des gesamten Strompreises entfallen auf die Strombeschaffung und den Vertrieb. Der Rest entfällt auf staatliche Abgaben, Umlagen und Steuern (54 Prozent) und Netzentgelte (25 Prozent).



Bürgermeister Dr. Martin Mertens mit der Unternehmerfamilie Duarte.

**Bürgermeister Dr. Martin Mertens ist stolz auf junge Unternehmerinnen und Unternehmer in Rommerskirchen**

Die Wirtschaft in der Gemeinde Rommerskirchen boomt. Das ist nicht nur an den immer weiter wachsenden Gewerbeflächen im Gewerbepark zu sehen, sondern auch an den vielseitigen Unternehmerinnen und Unternehmern zu erkennen, die sich in Rommerskirchen selbständig machen und mit ihrem Betrieb die Vorteile des Wirtschaftsstandortes Rommerskirchen, in direkter Nähe zu Köln und Düsseldorf, nutzen.

Den Schritt in die Selbständigkeit hat zum Beispiel auch Angelo Lopes Duarte gewagt, der gemeinsam mit seinem Vater Acacio Coelho Duarte die Vinhoteca Portugal und die Vinhoteca Centro an der Rudolf-Diesel-Straße führt. Passend zu den portugiesischen Spezialitäten, die der Familienbetrieb als Großhandel an gastronomische Betriebe und Einzelhändler liefert, aber auch in der neuen Niederlassung an der Rudolf-Diesel-Straße im Markt und im angrenzenden eigenen gastronomischen Betrieb den Rommerskirchenern und allen Interessierten aus dem näheren und weiteren Umkreis anbietet, hat Angelo Lopes Duarte sein eigenes „Erfolgsrezept“ als Orientierungshilfe für weitere Gründungswillige gemeinsam mit vielen weiteren Jungunternehmern nun in einem Buch festgehalten. „In Rommerskirchen sind wir stolz auf diesen Mut junger Unternehmer zur Selbständigkeit. Mit unserer Wirtschaftsförderung stehen wir gern bei allen Fragen zum Thema Neugründung und Ansiedlung in Rommerskirchen zur Verfügung und arbeiten hierbei auch mit verschiedenen Einrichtungen von der IHK Mittlerer Niederrhein, über das Startercenter des Rhein-Kreis Neuss, bis hin zum Arbeitgeberservice der Bundesagentur für Arbeit Mönchengladbach Hand in Hand. Gemeinsam unterstützen wir die jungen Unternehmern dabei in Rommerskirchen und in der Wirtschaft Fuß zu fassen“, so Bürgermeister Dr. Martin Mertens.



Grevenbroicher Sammel tasse 2017

**Grevenbroicher Sammel tasse 2017**

Seit drei Jahren bringt der Werbering Grevenbroich pünktlich zu Beginn des Weihnachtsgeschäftes eine kreativ gestaltete Sammel tasse heraus.

In diesem Jahr lieferte der Grevenbroicher Künstler Wolfgang H. Stephan das Motiv und widmete sich damit dem innerstädtischen Leben, das geprägt ist von Menschen, Handel, Handwerk, Traditionen und Wandel. Das Motiv ist ein kleiner Auszug aus einer Reihe „Grevenbroicher Stadtportrait“, die aus mehr als 40 Einzelblättern besteht. Stephan, der gebürtige Berliner, lebt mit seiner Frau Sigrid bereits seit 1983 in Wevelinghoven; der Stadt in der Stadt, die seine Heimat wurde und ihm am Herzen liegt. Insgesamt werden ca. 5.000 Tassen ab dem 2. Dezember bei den teilnehmenden Geschäften gegen eine Schutzgebühr von 7,50 € abgegeben bzw. als Kundenpräsent eingesetzt.



Gerald Asamoah ließ die Jugendlichen aus Grevenbroich herzlich in Gelsenkirchen willkommen.

**Gerald Asamoah begrüßt engagierte Jugendliche vom Projekt „Kick für den Frieden“ auf Schalke**

Der ehemalige Schalke-Profi Gerald Asamoah hat 20 Jugendliche des Projekts „Kick für den Frieden“ aus Grevenbroich in der Arena auf Schalke empfangen. Die Jugendlichen hatten mit ihrem Fußballturnier „Kick für den Frieden“ alle weiterführenden Schulen Grevenbroichs an einen Tisch gebracht.

Damit haben die Jugendlichen bei „Alle Kids sind VIPs“, dem Jugendintegrationswettbewerb der Bertelsmann Stiftung, den Besuch beim prominenten Botschafter gewonnen. Die Bertelsmann Stiftung sucht seit 2008 nach Projekten, die sich beispielhaft für ein faires Miteinander in Vielfalt engagieren. Die sechste Wettbewerbsrunde startet voraussichtlich im Januar 2017: Schulen, Vereine und Jugendgruppen können dann wieder ihre Projektergebnisse unter [www.allekidsindvips.de](http://www.allekidsindvips.de) einreichen.

Den Jugendlichen aus Grevenbroich geht es darum, ein sportliches Zeichen gegen jede Art von Menschenfeindlichkeit zu setzen. Das bedeutet konkretes und sportliches NEIN zu Rassismus, Homophobie und Sexismus. Bereits im zweiten Jahr kamen Teams aus Berlin, Hamburg und Frankfurt nach Grevenbroich, um gemeinsam ein Zeichen für den Frieden zu setzen. Die Einnahmen aus dem Fußballturnier spendeten die Jugendlichen an das Friedensdorf international. Eine Fortsetzung ist in Arbeit. „Das Engagement der Jugendlichen von ‚Kick für den Frieden‘ spricht mir als Sportler aus der Seele. Ausgrenzung und Rassismus haben auch im Sport nichts zu suchen. Dafür habe ich mich während meiner aktiven Laufbahn eingesetzt und das tue ich auch heute noch“, lobte Gerald Asamoah die Arbeit der Jugendlichen. „Es ist richtig und wichtig, dass sich junge Menschen für ein friedliches Miteinander einsetzen.“ Auch der in Ghana geborene Gerald Asamoah ist bekannt für sein soziales Engagement. Mit seiner Stiftung hilft er herzkranken Kindern, unabhängig von Hautfarbe und Herkunft, den Weg zurück in ein gesundes Leben zu finden.

**KGS Stadtmitte heißt nun „Katholische Grundschule St. Martin“**

Für die katholische Grundschule Stadtmitte gab es nun direkt doppelten Grund zur Freude: Passend zum Martinstag am 11. November erhielt sie offiziell ihren neuen Namen und heißt jetzt Katholische Grundschule St. Martin.

Zusätzlich konnte sich die Schule über ihre Zusatzauszeichnung „Fairtrade-Schule“ freuen. Ein Jahr lang hatten sich Schüler und Lehrer um diese Auszeichnung bemüht und sich mit dem Thema „fairer Handel“ intensiv auseinandergesetzt. Mit Erfolg: Jetzt ist sie die dritte Schule der Stadt, die mit einem solchen Zertifikat ausgezeichnet wurde. Der neue Name und der Zusatz „Fairtrade-Schule“ seien inhaltlich gut miteinander verbunden, erklärte Schuldirektorin Veronika Majehrke-Feldmann im Rahmen einer Feierstunde. „Schließlich ist es unser Ziel, den Kindern Fairness als Selbstverständlichkeit zu vermitteln – genauso wie die Freude am Teilen.“ Bei der Namensgebung waren die Schüler maßgeblich beteiligt, konnten Vorschläge liefern und schließlich auch mit abstimmen. Mit der Umbenennung in Grundschule St. Martin ging nun ein langer Prozess erfolgreich zu Ende; die Überlegungen für einen neuen Namen begannen vor gut acht Jahren.



Direktorin Veronika Majehrke-Feldmann (l.), Landrat Hans-Jürgen Petraschke (r.) und Erster Beigeordneter Michael Heesch (2.v.r.) mit Schülern bei der Feierstunde.

**„Harte und ehrliche Arbeit zahlt sich immer aus!“**

Kaplan Dachtechnik feiert 20-jähriges Bestehen

Dachprobleme sind vielseitig - Ali Kaplan auch. Der 45-Jährige feiert mit seinem Unternehmen Kaplan Dachtechnik in diesem Jahr 20-jähriges Jubiläum. In der Region gehört er zu den Besten seines Fachs. Eine Auszeichnung, die er sich über die Jahre hart erarbeitet hat. Wie der berühmte Bill Gates fing auch der dreifache Familienvater in zwei Garagen an. Was sich anfangs wie ein sehr holpriger Weg anfühlte, verwandelte sich in eine Erfolgsgeschichte. Heute leitet Ali Kaplan ein großes Dachdeckerunternehmen und einen florierenden Maschinenverleih. Mit dem StadtBlatt sprach Kaplan über den harten Start in die Selbstständigkeit, große Projekte und die Zukunft seines Unternehmens.



Der Mann für alle Fälle: Ali Kaplan.

*SB: Sie sind im Jahre 1996 in die Selbstständigkeit gestartet. Erinnern Sie sich noch daran, was genau den Ausschlag zu Ihrer Entscheidung gab?*

**AK:** Mir war bereits sehr früh klar, dass ich mich irgendwann einmal selbstständig machen möchte. In welcher Form auch immer. Mir schwebte damals vieles vor - das eigene Restaurant, vielleicht eine eigene Diskothek oder eine Baguetterie. Hauptsache der eigene Herr. Als ich dann mit 16 Jahren meine Ausbildung als Dachdecker bei der Firma Vogel Bedachungen in Grevenbroich begann, wusste ich schnell, dass ich nach meiner Ausbildung die Meisterschule besuche und mich anschließend in meinem Beruf selbstständig mache.

*SB: Wie sah Ihr Unternehmen zum damaligen Zeitpunkt aus?*

**AK:** Definitiv nicht so, wie wir heute aufgestellt sind. Ich hatte anfangs zwei kleine Garagen in verschiedenen Orten und das Büro im Schlafzimmer - gemeinsam mit zwei kleinen Kindern. Mit den Mitarbeitern habe ich die Besprechungen immer vor dem Haus gehalten und dort die Einteilungen vorgenommen. Glücklicherweise habe ich nach kurzer Zeit bereits acht bis zehn Mitarbeiter gehabt, so dass ich eine größere Halle mit Büroräumen bei meinem Familienfreund Hans Burbach anmieten konnte. Acht Jahre später reifte dann die Entscheidung, ein Grundstück in Rommerskirchen zu kaufen, auf dem wir eine Halle mit einem Bürogebäude errichten konnten - passend zu unseren Bedürfnissen.

*SB: Gab es zwischenzeitlich Momente, in denen Sie diesen riskanten Schritt bereut haben?*

**AK:** Nein! Ich habe den Schritt in die Selbstständigkeit zu keinem Zeitpunkt bereut und ihn bewusst gewählt, auch wenn vieles nicht leicht war. Es war einfach die richtige Entscheidung und ich würde es wieder so machen. Im Gegensatz zu früher, fallen mir heute viele Dinge wesentlich leichter. Gerade deshalb, weil ich schon sehr früh viele Erfahrungen gesammelt habe.

*SB: Heute ist Ihr Unternehmen breit aufgestellt, Sie zählen zu den besten Dachdeckerunternehmen der Region. Hätten Sie in den Anfangsjahren mit einer solchen Entwicklung gerechnet?*

**AK:** Natürlich macht man sich unter anderem mit dem Ziel selbstständig, einer der Besten in seiner Branche zu sein. Meines Erachtens habe ich immer das Beste für meinen Betrieb gemacht, alles gegeben. Zufriedene Kunden waren von Beginn an das oberste Ziel. Nur deshalb stehen wir heute da, wo wir jetzt sind. Unserem Betrieb werden viele wertvolle und komplizierte Bauten in den verschiedensten Größen anvertraut, was mir wiederum zeigt, dass wir in den letzten Jahren vieles richtig gemacht haben. Jedoch habe ich am Anfang meines Weges natürlich nicht damit gerechnet, einmal so erfolgreich zu sein.

*SB: Welche Projekte haben Sie aktuell vor der Brust?*

**AK:** In diesem Jahr haben wir historische Projekte wie die Mühlen Kottmann und Drees, die unter Denkmalschutz stehen, betreuen dürfen. Des Weiteren hatten wir die Möglichkeit, das neue Objekt des Architektenbüros Kleszczewski + Partner auf der Wevelinghovener Poststraße mit speziellen Klempnerarbeiten zu realisieren. Für die kommenden Monate stehen nun viele Flachdächer und Altbausanierungen an. Wir persönlich hoffen auf einen milden Winter, so dass wir die Arbeiten schnell aufnehmen und fachgerecht abschließen können.

*SB: „Harte Arbeit wird immer belohnt“ - würden Sie diese Aussage so unterschreiben?*

**AK:** Ja, auf jeden Fall. Man sollte immer alles geben. Harte und ehrliche Arbeit zahlt sich bisher immer aus und wird sich auch weiterhin auszahlen.

*SB: Beruflich wie privat - was bewegt Sie? Gibt es einen Grundsatz, nach dem Sie handeln?*

**AK:** Alles, was passiert, hat einen Sinn. Das ist mein Grundsatz, nachdem ich lebe. Ich bin eine sehr sozial und positiv denkende Person mit der Einstellung, dass jeder Mensch eine oder sogar mehrere Chancen verdient. Außerdem bin ich sehr ideenreich und immer offen für Neues, probiere sehr viel aus. Selbst wenn es schief geht kann ich nachher immer sagen, dass ich es wenigstens probierte. Meine Entscheidungen treffe ich sowohl aus dem Herzen als auch aus dem Bauch heraus. Mich bewegt das Leid der Menschen sowie die Kriege und der Terror auf dieser Welt.

*SB: Wagen wir mal einen Blick in die Zukunft. Wo sehen Sie sich persönlich und Ihren Betrieb in fünf Jahren?*

**AK:** Mich sehe ich in fünf Jahren weiterhin in der Geschäftsleitung. Alle Aufgaben, die mir seit 20 Jahren Spaß machen, sollen mir auch in den nächsten 30 Jahren Freude bereiten. Betrieblich gesehen freue ich mich besonders darauf, dass meine älteste Tochter Michelle ab 2017 nach ihrem dualen Studium als Handelsfachwirtin mit in unseren Betrieb einsteigt. In diesen Jahren habe ich mich ebenfalls gefreut, dass mein Neffe Sinan Kaplan nach seiner Ausbildung als Einzelhandelskaufmann nun unser Team im Maschinenverleih und der Dachdeckerlei verstärkt. Unternehmensbezogen sind räumliche Änderungen in Form von Vergrößerungen geplant. Dafür laufen im Moment die Bauanträge. Weiterhin ist die Trennung der beiden Firmen Kaplan Dachtechnik und Kaplan Maschinenverleih geplant. Beide Unternehmen sollen künftig autark laufen. Es gibt also weiterhin viel zu tun.



**BEST MEMORIES**

GROSSZÜGIG, HERZLICH UND CHARMANT PRÄSENTIERT SICH DIE ASIA-THERME. SIE IST EIN JUWEL UNTER DEN WELLNESS-ANLAGEN DER ANSPRUCHVOLLSTEN KATEGORIE. UND DAS SPÜRT MAN: EXZELLENTER SERVICE, KULINARISCHE HIGHLIGHTS, SPORTIVE ERFOLGE SOWIE SPA-MOMENTE DER EXTRAKLASSE DIE BEEINDRUCKEN.

asia-therme

wellness • spa • sauna • massage • food • pools

HOLZKAMP 5-7

41352 KORSCHENBROICH

TEL: 02161 - 67608

FACEBOOK.COM/ASIATHERME

WWW.ASIA-THERME.DE



## Der Geist der Weihnacht

Die Vorweihnachtszeit ist für viele Menschen eine Zeit, in der sie mehr an andere denken, unterstützen, teilen oder spenden wollen. Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig. Wir haben bei einigen sozialen Einrichtungen und Vereinigungen in Grevenbroich nachgefragt, wie sie diesen christlichen Gedanken in unserer Zeit umsetzen, mit welchen Plänen sie ins Neue Jahr gehen und was sie sich bezüglich ihrer Arbeit von uns allen für die Zukunft wünschen.



v.l.: Dr. Jürgen Hildebrandt, Clubsekretär, Peter Baumbach, Präsident 2016/2017, Prof. Dr. Bernhard Höttmann, Past Distrikt Governor

### Lions Club Grevenbroich: Weihnatskonzert & Kalenderverkauf für den guten Zweck

**StattBlatt:** Welche besonderen Aktionen hat der Lions Club Grevenbroich für die Vorweihnachtszeit geplant?  
**Lions Club:** Auch in diesem Jahr organisieren wir wie in den vergangenen Jahren ein Weihnatskonzert in der St. Stephanus Kirche in Elsen. Am 13. Dezember spielt das Musikkorps der Bundeswehr, Siegburg, Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Erlös ist für die GOT bestimmt. In den 10 Jahren seit Beginn des Konzertes konnten wir aus dem Erlös 51.000 € an die GOT und 5.000 € an die Gemeinde

St. Stephanus überweisen. Weiterhin findet ein Verkauf von Weihnatskalendern zu Gunsten der Hospizbewegung Jona statt. Zu kaufen sind die Kalender bei der Mayerschen Buchhandlung, Kölner Straße, Hoffmann Die Optik, Bahnstraße, Kaufmann, Am Hammerweg 13 und bei der Körner Ecke am Marktplatz in Wevelinghoven. 2016 sind 332 Gewinne in einem Wert von ca. 11.000 € zu gewinnen. Seit Beginn dieser Aktion (2001) haben wir zwischenzeitlich 25.000 Kalender verkauft und konnten Jona Spenden in Höhe von ca. 122.000 € überweisen. Dieses Jahr erwarten wir wiederum Spenden zu Gunsten des Lions Clubs die vorgesehen sind für: bedürftige Familien, Kindergärten, Jugendeinrichtungen, Schulen und



Auch in diesem Jahr gibt es wie in 2015 viele Geschenke.

### Existenzhilfe Grevenbroich: „Ohne tatkräftige Sponsoren wäre unsere Arbeit nicht machbar“

**StattBlatt:** Welche besonderen Aktionen hat die Existenzhilfe für die Vorweihnachtszeit geplant?  
**Existenzhilfe:** In der Vorweihnachtszeit werden wir wie in jedem Jahr auf jeden Fall wieder unsere Weihnatswunschaubaktion an zwei Standorten durchführen. Der Weihnatsbaum in der Coens –Galerie wird am 28.11.2016 durch Bürgermeister Klaus Krützen eröffnet. Die Ausgabe der Päckchen durch den Weihnatsmann wird am 21.12.2016 in den Räumen der Existenzhilfe stattfinden. Desweiteren werden wir zusätzlich zu den üblichen Lebensmittelausgaben - Präsente und Lebensmitteltüten mit haltbaren Lebensmitteln - noch vor Weihnachten für unsere bedürftigen Mitbürger bereit halten und an einem Tag, den wir unseren Kunden frühzeitig mitteilen, verteilen.

**SB:** Welche neuen Projekte stehen für 2017 in Ihrem Kalender?  
**EH:** Aufgrund der Tatsache, dass wir unseren Mietvertrag langfristig verlängert bekommen haben, werden

Fördervereine der Stadt sowie internationale Projekte.

**SB:** Welche Projekte stehen für 2017 in Ihrem Kalender?  
**LC:** Für 2017 haben wir ein neues Projekt in Brasilien. Dieses wird mit einer Geldspende für ein neues Fahrzeug bedacht. Wie auch in 2015 werden wir ein Youth Camp unterstützen. Je 1 Schüler vom Pascal, Erasmus und Norbert Gymnasium Knechtsteden sind eingeladen, bei Gasteltern im europäischen Ausland eine Schule zu besuchen und das Land kennen zu lernen. Die bereits erfolgreichen Projekte werden genauso stark unterstützt wie bisher.

**SB:** Bei vielen Ihrer Projekte sind Sie auf die Mithilfe/ Spendenbereitschaft Ihrer Mitmenschen angewiesen. Wie ist es aktuell darum bestellt und was wünschen Sie sich diesbezüglich für die Zukunft?  
**LC:** Im Grunde ist der Club immer auf die Großzügigkeit und Spendenbereitschaft aus dem privaten Bereich wie auch aus der Wirtschaft angewiesen, die uns mit Geldspenden unterstützen.

**Peter Baumbach**  
**Zehntstr. 8 | 41516 Grevenbroich | www.lions.de**  
**Spendenkonto: Lions Hilfswerk Grevenbroich**  
**DE 51 3055 0000 0080 52457**

**Geme werden alte Brillen angenommen, sie können bei „Hoffmann Die Optik“, Bahnstr. 16, Grevenbroich, abgegeben werden.**

wir weiter Umbauarbeiten, wie in diesem Jahr die Rollstuhl- und Kinderwagenfreundliche Verbesserung des Hofes und des Eingangsbereiches, durchführen. Wir versprechen uns davon, unseren Kunden damit weiterhin entgegen zu kommen. Desweiteren wollen wir den Thekenbereich verbessern und ggf. in energieeffiziente TK Geräte investieren.

**SB:** Bei vielen Ihrer Projekte sind Sie auf die Mithilfe/ Spendenbereitschaft Ihrer Mitmenschen angewiesen. Wie ist es aktuell darum bestellt und was wünschen Sie sich diesbezüglich für die Zukunft?  
**EH:** Wir möchten uns bei allen Sponsoren, die uns immer so tatkräftig unterstützen bedanken und hoffen, dass sie uns weiterhin so wohlgesonnen bleiben!

**Grevenbroicher-Tafel/Existenzhilfe e.V.**  
**Merkatorstr. 2 d | 41515 Grevenbroich**  
**Spendenkonto: DE17 3706 9306 7008 8880 13**

**Sachspenden können immer Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr abgegeben werden. Gebraucht werden nach wie vor Textilien aller Art, Haushaltswaren, Bettwäsche etc. einfach alles außer Möbel.**



Ehrenamtler und Flüchtlinge helfen gemeinsam anderen.

### Initiative „Recht auf Spiel“: „Wir möchten, dass sich Geflüchtete in unserer Stadt wohlfühlen“

**StattBlatt:** Welche besonderen Aktionen hat die Initiative „Recht auf Spiel“ in der Vorweihnachtszeit geplant?  
**Recht auf Spiel:** Mit über 150 Personen haben wir an einem der Weihnatsstage 2015 eine „German Christmas Party“ gefeiert. Diese möchten wir in diesem Jahr



Hans-Dieter Zweckerl, Präsident Rotary Club GV

### Rotary Club Grevenbroich: Gemeinsam anpacken, um – nicht nur vor Ort – anderen zu helfen

**StattBlatt:** Welche besonderen Aktionen hat der Rotary Club Grevenbroich für die Vorweihnatszeit geplant?  
**Rotary Club:** Traditionell sammeln die Mitglieder des Clubs für eine Weihnatsspende, die der Präsident zu



Weihnatskonzert des Lebenshilfe-Chores „Mittendrin“ 2015

### Lebenshilfe Grevenbroich: Engagement für Menschen mit Behinderung

**StattBlatt:** Welche besonderen Aktionen hat die Lebenshilfe für die Vorweihnatszeit geplant?  
**Lebenshilfe:** Der Chor der Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e.V. „Mittendrin“ lädt am 18.12. um 16 Uhr

erneut veranstalten, um die Geflüchteten in Grevenbroich mit unseren Bräuchen und Traditionen bekannt zu machen. Fern ab der Familie und Heimat fällt es besonders schwer, das Weihnatsfest zu erleben, das beispielsweise auch in Syrien gefeiert wurde.

**SB:** Welche Projekte stehen für 2017 in Eurem Kalender?  
**RaS:** 2017 sind Freizeitaktionen wie Fußballtreffs, Ausflüge in umliegende Städte wie Köln oder ein Besuch des Düsseldorfer Landtages für junge Erwachsene, aber auch der Aufbau eines Tanzkurses für Frauen geplant. Auch unsere Bildungsangebote möchten wir gerne erweitern, indem wir das Angebot unseres working space (Lern- und Bibliotheksräume) ausbauen und beispielsweise mehrsprachige Vorlese-nachmittage für Kinder organisieren.

Grundsätzlich gilt jedoch bei uns, dass der Kreativität der Ehrenamtlichen kaum Grenzen gesetzt sind und jeder je nach Neigung, Talent, Motivation und Zeit unterschiedlichste Aktionen planen und durchführen kann.

**SB:** Bei vielen Eurer Projekte seid Ihr auf die Mithilfe/ Spendenbereitschaft Eurer Mitmenschen angewiesen. Wie ist es aktuell darum bestellt und was wünscht Ihr Euch diesbezüglich für die Zukunft?  
**RaS:** Zahlreiche Geflüchtete haben sich bei uns erkundigt, wie sie sich selbst ehrenamtlich in Grevenbroicher engagieren oder aber auch an bereits beste-

Gunsten seines Jahresprojektes verwendet. Darüber hinaus werden der Elsener Tisch, die GOT und das Projekt „Singpause“ finanziell unterstützt. Die Singpause, an der mittlerweile 750 Kinder teilnehmen, wurde 2012 vom Rotary Club initiiert und wird auch weiterhin vom Club unterstützt. Darüber hinaus beteiligen sich die Grevenbroicher Rotarier finanziell an einem Projekt der Caritas Neuss zur Hilfe für traumatisierte Flüchtlingskinder.

**SB:** Welche Projekte stehen für 2017 in Ihrem Kalender?  
**RC:** Ein neues Projekt heißt: „Gesunde Kids“. In Kooperation des Clubs mit drei Grevenbroicher Grundschulen werden Maßnahmen zur Gesundheitsförderung unterstützt. Ganz wichtig sind dabei sind Ernährungsberatung und Bewegungsanleitung für die Kinder. Desweiteren ist eine Neuauflage des Benefizkonzerts mit der Band „STIXX“ geplant. Dank dieser Veranstaltung in der Zehntscheune konnten bisher 8000 Euro an die Elsener Kinder- und Jugendhilfe überwiesen werden.

Auch die GOT wird weiterhin vom Rotary Club unterstützt. Im letzten Jahr haben die Herren selbst Hand angelegt und den Boden der Diskothek neu verlegt. Und natürlich wird auch in diesem Jahr dank der Spenden von Rotary, Lions und der Wirtschaftsvereinigung Grevenbroich ein Musicalnachmittag für Senioren im Pascal Gymnasium stattfinden. Das Musical wird vom VIP Kurs der Jahr-

wieder zu seinem traditionellen Weihnatskonzert. Das Konzert findet zum siebten Mal statt und zwar wie immer in der katholischen Kirche St. Josef in der Grevenbroicher Südstadt. Geboten werden besondere aber auch fröhliche Weihnatslieder, die zum Mitsingen einladen. Der Chor „Mittendrin“ besteht aus Menschen jeden Alters mit und ohne Behinderung.

Die zur Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e.V. gehörenden VARIUS Werkstätten, in denen Menschen mit Behinderung Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht wird, sind dieses Jahr mit ihren Eigenprodukten auf dem Grevenbroicher Weihnatsmarkt vertreten. Vom 5. bis zum 16. Dezember verkaufen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werkstatt die beliebten, in der Werkstatt hergestellten Produkte. Vogelhäuschen, Obstschalen, Schneidebrettchen aber auch Gartenmöbel und vieles mehr werden auf dem Stand angeboten.

**SB:** Welche Projekte stehen für 2017 in Ihrem Kalender?  
**LH:** Im Jahr 2017 plant die Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e.V. verschiedene Sommerfeste in ihren Wohnhäusern, Chorkonzerte sowie eine Wiederholung der Motorradtour, die in diesem Jahr gemeinsam mit den Gierather Schützen durchgeführt wurde. Die

henden musikalischen Angeboten oder Sportkursen teilnehmen können. Wir würden uns mehr Menschen wünschen, die uns von ihren Aktivitäten ihrer Vereine und Organisationen berichten, um die Integration der Geflüchteten in Grevenbroich noch intensiver fördern zu können. Selbstverständlich freuen wir uns auch über weitere Ehrenamtliche, die uns bei einzelnen Aktionen, beispielsweise bei der Organisation von Familienausflügen, unterstützen möchten.

**SB:** Was wird an Sachspenden gebraucht und wo können diese wann/wo abgegeben werden?  
**RaS:** In der letzten Zeit sind wieder vermehrt Flüchtlingsfamilien in Grevenbroich angekommen. Die Kinder werden auf die Schulen verteilt und erhalten nur einen kleinen Betrag, um Lernutensilien kaufen zu können. Wir wünschen uns Schulmaterialien wie Stifte, Mäppchen, Tornister, Malsachen, Sportutensilien, etc., die wir an die bedürftigen Kinder verteilen können. Wir bitten um eine kurze Nachricht per Mail, wenn Sie etwas abzugeben haben – gerne auch gebraucht!

**ichbindabei@rechtaufspiel.de | +49 1577 127 86 08**  
**rechtaufspiel.de | facebook.de/rechtaufspiel**  
**Spendenkonto: Pfarreiengemeinschaft Elsbach-Erft**  
**DE67 3055 000 0093 4527 12 Verwendungszweck:**  
**Flüchtlingshilfe |Bitte eine kurze E-Mail mit der Bitte um eine Spendenbescheinigung schicken!**

gangsstufe 11 aufgeführt. In Zusammenarbeit mit Frau Ursel Stahlmann, ehemals Lehrerin am hiesigen Pascal Gymnasium, finanziert der Rotary Club außerdem auch weiterhin ein Schulanzierungsprojekt in Äthiopien. Eine Sache, die uns sehr am Herzen liegt und für die wir uns natürlich auch im kommenden Jahr einsetzen werden, ist das Projekt END POLIO NOW, bei dem es darum geht, die Kinderlähmung auf der Welt zu bekämpfen.

**SB:** Bei vielen Ihrer Projekte sind Sie auf die Mithilfe/ Spendenbereitschaft Ihrer Mitmenschen angewiesen. Wie ist es aktuell darum bestellt und was wünschen Sie sich diesbezüglich für die Zukunft?  
**RC:** Was wir uns sehr wünschen wären künftig noch mehr Besucher beim Stixx-Konzert! Denn auch hier wird der Erlös dieser wirklich tollen Veranstaltung für eine gute Sache – in den vergangenen zwei Jahren z.B. an das Haus St. Stephanus in Elsen- gespendet. Das heißt: Jeder Besucher hilft uns dabei, solche wichtigen Einrichtungen zu unterstützen.

**Rotary Club Grevenbroich | Zur Alten Schmiede**  
**Karl-Oberbach-Straße 25 | 41515 Grevenbroich**  
**www.rc-grevenbroich.de**  
**Spendenkonto: Helft den Anderen e. V.**  
**DE 19370700240742944200**

motorradbegeisterten Schützen haben im Rahmen ihrer „Regiment auf Rädern“-Touren Menschen mit Behinderung mit auf ihre Motorräder genommen und einen gelungenen Ausflug an den Hariksee unternommen. Des Weiteren plant die Lebenshilfe den Ausbau des Bereichs „Leichte Sprache“, der immer stärker an Bedeutung gewinnt.

**SB:** Bei vielen Ihrer Projekte sind Sie auf die Mithilfe/ Spendenbereitschaft Ihrer Mitmenschen angewiesen. Wie ist es aktuell darum bestellt und was wünschen Sie sich diesbezüglich für die Zukunft?  
**LH:** Wie so viele Vereine würde sich auch die Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e.V. über noch mehr Mitglieder und mehr ehrenamtliches Engagement für Menschen mit Behinderung freuen. Wer an einer Mitgliedschaft interessiert ist oder Lust hat, sich in diesem Bereich zu engagieren, ist herzlich eingeladen, Kontakt zu unserer Geschäftsstelle aufzunehmen.

**Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e.V.**  
**Lindenstraße 31 | 41515 Grevenbroich | 02181 – 2702 0**  
**info@lhrkn.nrw | www.lhrkn.nrw**  
**Spendenkonto: DE34 3055 0000 0093 3588 28**  
**Kennwort: LHRKN**



Das Aquarellbild von Künstlerin Jutta Höfs zeigt Pastorat und Pfarrhaus



## „Ein solches Haus gibt auch Rätsel auf“

Das Alte Pastorat in Wevelinghoven damals und heute

In jeder Stadt gibt es alte, aus historischer Perspektive bedeutsame Gebäude, die es wert sind, auch für kommende Generationen bewahrt und geschützt zu werden. Diese Gebäude werden in die sogenannte Denkmalliste aufgenommen. In der Denkmalliste der Stadt Grevenbroich wird als Baudenkmal Nr. 76 das „Katholische Pfarrhaus“ aufgelistet. Dieser Eintrag umfasst sowohl das Alte Pastorat als auch das neue Pfarrhaus an der Unterstraße in Wevelinghoven. Die Mauern beider Gebäude, die sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Katholischen Pfarrkirche St. Martinus befinden, können auf eine lange und wechselvolle Geschichte zurückblicken.

### Ein Blick in die Vergangenheit

Zwischen 1618 und 1648 tobte in Europa der Dreißigjährige Krieg. Während dieser Zeit ging die Bevölkerungszahl der Deutschen um rund ein Drittel zurück. Kurz vor Ende dieses Krieges kam es am 14. Juni 1648 zu einer dramatischen Schlacht zwischen den kaiserlichen Truppen und den in Wevelinghoven lagernden Hessen. Dabei wurden unzählige Häuser des Ortes beschädigt oder durch Brände völlig zerstört. Erst als der Westfälische Friede wenige Monate später das Ende des Krieges besiegelte - die Friedensverträge wurden am 24. Oktober 1648 in Münster und Osnabrück unterzeichnet - konnte allmählich an einen Wiederaufbau gedacht werden.

Zu diesem Zeitpunkt existierte in Wevelinghoven schon seit gut 100 Jahren eine protestantische Gemeinde. Die Reformation hatte hier um 1543 unter dem Einfluss des Grafen Arnold von Bentheim-Tecklenburg-Rheda begonnen. Diese Gemeinde bekam nach dem Dreißigjährigen Krieg die örtliche Kirche samt Nebengebäuden

zugesprochen. Folglich mussten die Katholiken des Dorfes vorübergehend am Gottesdienst im Kloster Langwaden teilnehmen. Allerdings kam es 1651/52 zu einem vorläufigen Vergleich zwischen Bentheim und Kurköln. Dieser regelte, dass sowohl die Kirche als auch der Kirchenbesitz im Dorf von beiden Konfessionen genutzt werden durfte.

Um etwa 1653 entstand dann das Alte Pastorat. Dies bezeugt ein offener Kamin im Inneren des alten Gemäuers, der bis heute überdauert hat und auf dessen Sturz die Jahreszahl 1653 vermerkt ist. Sie umrahmt einen springenden Löwen inmitten eines Lorbeerkranzes. „Der Löwe verkörpert Kraft und Gewandtheit. Auch kann er Christus versinnbildlichen, was im Kontext mit dem Pfarrhaus nicht unerheblich wäre“, betont Dr. Gabriele Broens in einem Aufsatz über das Pastoratsgebäude (2004). Dunkelrote Farbspuren weisen außerdem darauf hin, dass der Kamin ursprünglich koloriert war.

Dieses Pfarrhaus wurde aufgrund des vorläufigen Vergleichs sowohl von dem katholischen Pfarrer Jakob Kleyfisch als auch von Wilhelmus Scriverius, Prediger der protestantischen Gemeinde, bewohnt. Scriverius trat 1649 seine Stelle in Wevelinghoven an. Als schließlich - in Folge des Vergleichs - Kleyfisch zu ihm ins Pfarrhaus zog, wurde er praktisch in eine wesentlich kleinere Kammer der Gebäudes gedrängt, worüber er sich natürlich umgehend beklagte (Helmut Heiland, 1985): „Ich wurde ins hinterste Gemach so offen verstoßen ... und so wohne ich elendig, in stetigem Streit, ohne Hülfe und Beistand ...“ So verwundert es nicht, dass es regelmäßig zu Streitereien zwischen den beiden Pfarrern kam. Dies ging sogar soweit, dass der katholische Pfarrer den reformierten Gottesdienst störte oder versuchte, die Besucher im Anschluss regelrecht zu ‚bekehren‘. Ein unhaltbarer Zustand, der sich erst verbesserte, als die Kirche mit Abschluss des Vergleichs 1670 an die katholische Gemeinde übergang und die reformierte Gemeinde später (ab 1685) ihre eigene Kirche an der heutigen Burgstraße bekam.

Eine wechselvolle Zeit folgte: 1758 kämpften hannoveranisch-preußische gegen französische Gruppen nahe Wevelinghoven, später war der Ort bis 1815 französisch besetzt, ging dann an die Preußen über und wurde letztendlich Teil des Landkreises Grevenbroich im Regierungsbezirk Düsseldorf. All diese unbeständigen Zeiten hat das Alte Pastorat geduldig überdauert. Die nahegelegene Kirche wurde jedoch baufällig und im Jahre 1833 durch die heutige Katholische Kirche ersetzt. Gleichmaßen wurde das neue Pfarrhaus direkt neben dem Alten Pastorat erst im 19. Jahrhundert, nämlich im Jahre 1857 gebaut und galt als eines der schönsten und geräumigsten im Grevenbroicher Dekanat.



Diese Putte mit Jerusalemkreuz befindet sich direkt über der Eingangstür des Alten Pastorats

### Eine Investition in die Zukunft

„Da ruht ein Schatz, der gehoben werden muss, da liegt das wertvollste Stück unserer Orts- und Gemeindegeschichte, das der Zukunft erhalten werden muss“, bemerkte Heinz-Theo Lorenz (Priester im Ruhestand) im Magazin „Pastorat“ (Ausgabe 01.2014), das die Sanierung des Alten Pastorats begleitet. Und Recht hat er, ganz ohne Zweifel.

Auf dem schönen Areal zwischen der Pfarrkirche St. Martinus und der Erft haben die Neusser St. Augustinus Kliniken bereits ein zeitgemäßes Seniorenzentrum mit 80 Einzelzimmern und 15 Wohnungen errichtet. Im Erdgeschoss befindet sich darüber hinaus das Café-Restaurant „Bei Kruchens“, das sowohl für die Bewohner als auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Selbst einen Pilger-Stempel kann man sich hier abholen. Ebenso wurde - zur großen Freude des Vereins „Historisches Wevelinghoven e. V.“, der sich über Jahre für den Erhalt des historischen Gebäudes eingesetzt hat - 2012 endlich mit der Restaurierung des Alten Pastorates an der Unterstraße begonnen.

Eine verantwortungsvolle Aufgabe, die bei einem geschichtsträchtigen Haus, das mehr als 350 Jahre auf



Helmut Coenen

### Ein Treffpunkt, an dem sich jeder wohlfühlt

„Das Alte Pastorat aus der Barockzeit hat einen Dornröschenschlaf hinter sich“, so Helmut Coenen, Mitglied des Kirchenvorstands. Als es um 1653 erbaut wurde, war Wevelinghoven wesentlich kleiner als heute und nach einer Schlacht gegen Ende des Dreißigjährigen Krieges völlig zerstört: „Nur wenige Menschen wussten, dass es sich bei diesem Gebäude um das älteste im gesamten Ort handelt.“

Schon lange stand es eher unscheinbar an der Unterstraße und nahe der Erft, das alte Schmuckstück. Baufällig, Wind und Wetter ausgesetzt und notdürftig mit Holz- und Eisenstützen gesichert. Nachdem die letzten Bewohner in den 1960er Jahren ausgezogen, war es trotz seiner historischen Bedeutsamkeit dem Verfall preisgegeben.



Das Alte Pastorat (links) neben dem Pfarrhaus, das 1857 gebaut wurde

dem Buckel hat und stark einsturzgefährdet war, nicht so einfach zu bewältigen ist. Dies bestätigten nicht zuletzt Architekt Klaus-Peter Knevels aus Bornheim und Heinrich Axer, der für die Kölner Firma Schorn tätig ist, die sich auf historische Bauwerke spezialisiert und im Laufe der Zeit einige hoffnungslos anmutende Fälle bearbeitet hat: „Ich dachte, schwieriger könnte es nicht werden. Bis ich das erste Mal in Wevelinghoven war.“ (Pastorat | 12.2014) Die Firma Schorn kümmerte sich um die statische Sicherung des schiefen Gebäudes, um die Instandsetzung der Decken und im Anschluss um den Dachstuhl. Ebenso kümmerte sich Maurermeister und Restaurator Volker Mansfeld mit seinem Team und viel Liebe zum Detail darum, alles Schritt für Schritt wieder in den Originalzustand zu versetzen. Dabei verwendete er Materialien, wie sie bereits bei der Erbauung des Pastorats genutzt wurden - sogar verschiedene Arbeitstechniken, die bei den einstigen Handwerkern gang und gäbe waren, wurden im Rahmen der Restaurierung angewendet.

Das Projekt „Altes Pastorat im Pfarrzentrum St. Martinus“ nahm mehr und mehr Form an und das Architektenbüro Knevels und Röttgen legte 2014 einen modernen und ansprechenden Entwurf vor. Nach diesem Entwurf soll das Alte Pastorat an der Unterstraße in einen zeitgemäßen,

einladenden Gebäudekomplex integriert werden. „Für die Pfarrgemeinde und natürlich auch für alle Wevelinghovener wird das neue Gemeindezentrum eine große Chance für das zukünftige Zusammenleben im Ort bieten“, dessen ist sich Helmut Coenen, Vorsitzender des Pfarrvereins St. Martinus Wevelinghoven e. V. sicher. „Egal welchen Alters, welcher Nationalität oder welcher Glaubensrichtung sie angehören. Wir leben in einer multikulturellen Gesellschaft und das neue Pfarrzentrum soll zu einem beliebten und lebendigen Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger werden.“

Inzwischen wurde auch die städtische Baugenehmigung für das Projekt erteilt. Was jetzt nur noch fehlt, ist die freundliche Unterstützung durch das Erzbistum Köln, damit es richtig losgehen kann. Eine Entscheidung wird hier in Kürze fallen.

Ein herzlicher Dank geht an Helmut Coenen und das Stadtarchiv Grevenbroich.

Quellen: Magazin „Pastorat“, Hrsg: Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Wevelinghoven | Gabriele Broens: Das ehemalige Pastoratsgebäude in Wevelinghoven (2004) | Helmut Heiland: 300 Jahre Evangelische Kirche Wevelinghoven (1998) | Helmut Heiland: ... und so wohne ich elendig ohne Hülfe und Beistand ... (1985)

Christina Faßbender

Dies sollte sich glücklicherweise ändern, als einige aufmerksame Bürgerinnen und Bürger einen genaueren Blick auf das architektonische Kleinod warfen und den Verein „Historisches Wevelinghoven e. V.“ gründeten, der sich seither für den Erhalt des Alten Pastorats einsetzt.

„Seit fünf Jahren planen wir nun schon, wie das neue Pfarrzentrum zukünftig aussehen soll und wie groß es werden darf“, erklärt der Wevelinghovener. Mittlerweile wurde mit der Restaurierung begonnen und die Pläne nehmen weiter Gestalt an: „So ein Haus gibt auch Rätsel auf. Manche Räume sind z.B. sehr detailliert ausgearbeitet und schmuckvoll, andere wirken dagegen unvollständig und kühl.“ Als man den Dachstuhl genauer unter die Lupe nahm, stellte man außerdem fest, dass das Holz tatsächlich noch aus dem 16. Jahrhundert stammt. Auch die Architekten Klaus Knevels und Frank Röttgen aus Bornheim waren überrascht, was sie in dem baufälligen Haus so alles entdeckten und haben sich intensiv mit dessen Historie beschäftigt. Alte Schieferplatten, Fußböden, eine barocke ‚Kölner Decke‘ und sogar ein hauseigener Brunnen sind nur einige der zahlreichen Fundstücke, die es zu benennen und erhalten gilt. Ein Teil des Dachstuhls wurde von Oktober 2012 bis Februar 2013 bereits aufwendig unter der Leitung von Zimmermann Heinrich Axer saniert. Um die ersten Sanierungen des Mauerwerks kümmerte sich Maurermeister und Restaurator Volker Mansfeld mit seinem Team. „Er war genau der richtige Mann am richtigen Ort“, stellt Helmut Coenen fest.

Projektbegleitend mangelte es bisher übrigens nicht an kreativen Ideen: Aus Balkenresten des Pastorats, die er im Schutt fand, fertigte der Wevelinghovener Künstler

Wolfgang Hahn spannende Schnitzereien an. Künstlerin Jutta Höfs dagegen zauberte farbenfrohe Aquarelle auf ihrer Staffelei, die das Alte Pastorat aus verschiedenen Perspektiven zeigen.

Natürlich muss nicht nur das Gehäuse, sondern im Anschluss auch der Kern erneuert und eingerichtet werden: „Der Pfarrverein kümmert sich mit viel Herzblut darum, dass genug Geld gesammelt wird, damit das zukünftige Pfarrzentrum auch medial aufgerüstet werden kann.“ Denn zeitgemäß soll es werden. Eine Art ‚Museum zum Anfassen‘.

Als man sich des Alten Pastorats annahm, war bereits klar, dass es eine äußerst aufwendige Unternehmung wird. „Ich bin sehr froh, dass sich die Kirchengemeinde dennoch dazu entschlossen hat, sich auf dieses Projekt einzulassen. Ich bin fest davon überzeugt, dass das neue Pfarrzentrum ein wunderbarer Treffpunkt werden wird, an dem sich jeder wohlfühlt“, betont Helmut Coenen. „Und wir werden uns ganz sicher darum kümmern, dass die Geschichte dieses alten Hauses trotz aller Erneuerungen sichtbar bleibt.“

**Unser Thema im Januar:**  
**„Nato-Gelände in Kapellen.“**  
 Teilen Sie Ihre Erinnerungen, Geschichten & Fotos mit uns. Redaktionsschluss ist der  
**9. Dezember 2016!**  
 02181-7051390 oder an hallo@stattblatt.de

**gorius**  
 grabmale  
 Inh. Brigitte Raubler e. K.  
 Bahnhofsvorplatz 10  
 41515 Grevenbroich  
 Telefon 02181/61413  
 Telefax 02181/659513  
 info@grabmalegorius.de  
 www.grabmalegorius.de

Wir sind PREMIUMHÄNDLER von  
**rokstyle**  
 Das erste Fashionlabel für Grabsteine

MEMORIAM GARTEN  
 Rommerskirchen  
 Nettetshiem  
 Rommerskirchen  
 Am Teebaum

# Quartettverein 1908 Neuenhausen veranstaltet Weihnachtskonzert

Die Weihnachtszeit geht einher mit Ruhe und Besinnlichkeit. Es ist die Zeit für Familie und natürlich für Musik. Am Sonntag, 11. Dezember 2016 präsentiert der Quartettverein 1908 Neuenhausen das Konzert „Christmas time“ – ein Weihnachtskonzert der Moderne und Klassik. Ab 16 Uhr geht es los - Veranstaltungsort ist die Aula des Erasmus Gymnasiums in Grevenbroich.



Die Sänger des Quartettvereins 1908 Neuenhausen

neben Hits von Bing Cosby und Pat Boone auch Lieder wie „Little Drummer Boy“, „Adeste fideles“ oder „Feliz Navidad“. „Unser Ziel ist es, dem Publikum etwas Besonderes zu bieten“, so Karl-Heinz Baumann. „Wir möchten neben Weihnachtsklassikern wie ‚Jerusalem‘ oder ‚Ave Maria‘ auch moderne Lieder wie ‚White Christmas‘ und ‚Winter Wonderland‘ präsentieren.“

Den Nachmittag wird der Chor dabei nicht alleine bestreiten, der Quartettverein aus Neuenhausen hat gleich eine Vielzahl von tollen Gästen eingeladen. Neben einer Combo aus Mönchengladbach, welche die Sänger musikalisch begleitet, werden auch Tenor Robert Sedlak, bekannt aus der Kölner Philharmonie sowie Carl Philipp Haus, einer der größten Nachwuchsmusiker an der Violine, das Konzert bereichern. Abschließend rundet der Chor „Mischen not impossible“ das Konzertprogramm ab. Der erst fünf Jahre alte Chor steht im Zeichen des „Sing & Swing“ und soll die Zuschauer mit seinen modernen Tönen begeistern. Die musikalische Gesamtleitung liegt am Konzerttag bei Sergio Ruetsch.

Die Sänger erwarten rund 300 Gäste im Erasmus Gymnasium. Der Eintritt kostet 16 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Schüler und Studenten. Im Preis enthalten sind alkoholfreie Getränke und Gebäck.

Vorverkaufskarten gibt es hier:

- Ritas Kioskwelt Hauptstraße 100, Grevenbroich-Neuenhausen
- Kiosk/Post auf der Hauptstraße 65, Grevenbroich-Neuenhausen
- oder direkt an der Abendkasse

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Gemäß dieses Sprichwortes sorgt der Neuenhausener Chor in diesem Jahr dafür, dass die Grevenbroicher Musikbegeisterten nicht weit fahren müssen, um die schönen Klänge der Weihnachtszeit horchen zu können. Dafür haben sich die Sänger einiges einfallen lassen. Bereits seit April dieses Jahres proben die Chormitglieder das geplante Konzertprogramm. „Es war schon etwas befremdlich, bereits im Frühling Weihnachtslieder zu singen. Vor allem Freunde und Familie waren verwundert, wenn wir Weihnachtslieder auch zu Hause vor uns hin summten“, erzählt Karl-Heinz Baumann, der erste Vorsitzende des Chores.

Das Konzertprogramm wird ein bunter Mix aus nationalen aber auch internationalen Weihnachts- und Adventsliedern. Dabei singen die Männer des Quartettvereins

# Fröhliche Weihnacht überall ...

Das Weihnachtsfest nähert sich mal wieder mit schnellen Schritten und die wunderbaren Weihnachtsmärkte in unserer Region öffnen auch 2016 wieder feierlich ihre Tore. Wo Sie in gemütlich-winterlicher Atmosphäre nach hübschen Geschenken, saisonalen Leckereien und einer heißen Tasse Glühwein Ausschau halten können, verraten wir Ihnen natürlich gerne.

**Grevenbroicher  
Adventszauber**  
**03. + 04. Dezember**  
VERKAUFSOFFENER SONNTAG | 13.00 BIS 18.00 UHR

## Weihnachtsmarkt in Grevenbroich

24. November bis 22. Dezember

Rund 20 Buden werden mit Snacks, Getränken, Dekorations- und Geschenkideen bestückt. Ein Glühwein-Ausschank, ein Imbiss, ein Kinderkarussell und eine Bühne ergänzen das Angebot. Dazu gibt es ein musikalisches Begleitprogramm. Öffnungszeiten: werktags von 11 – 20 Uhr, sonntags von 12 – 20 Uhr.

## Adventszauber in Grevenbroich

3. und 4. Dezember

Mit verkaufsoffenem Sonntag. Es weihnachtet sehr in der Innenstadt - genau der richtige Zeitpunkt, um nach Geschenken für die Lieben zu suchen. Es warten schöne Überraschungen auf Sie in der Stadtmitte. Öffnungszeiten: Sa. 10 - 18 Uhr, So. 13 - 18 Uhr.

## Weihnachtsmarkt in Neuss

23. November bis 23. Dezember

Der Weihnachtsmarkt in Neuss öffnet vom 23. November bis 23. Dezember 2016 auf dem Münsterplatz, im Schatten der Basilika, nämlich montags bis donnerstags von 11 – 20 Uhr, freitags und samstags von 11 – 21 Uhr, sowie sonntags von 12 – 20.30 Uhr.

## Weihnachtsmarkt in Neuss-Furth

1. bis 4. Dezember

Auch im 22. Jahr des Bestehens des Initiativkreises Nordstadt e.V. ist die große Bundenachfrage für den beliebten Nikolausmarkt ungebrochen. Neben dem altbewährten Angebot kommen auch immer gerne neue Anbieter dazu. Öffnungszeiten: 1.12. von 16 – 21 Uhr, 2.12. von 13 – 21 Uhr, 3.12. von 11 – 21 Uhr und 4.12. von 11 – 21 Uhr.

## Weihnachtströdel in der G.O.T. St. Josef

10. Dezember

Mit Cafeteria, Waffelstand, Reibekuchen und Glühweinstand. Standgebühr inkl. 1,2m Tisch: 5€, (gegen Vorkasse), Kinder: 1€. Anmeldung für den Trödelstand: in der G.O.T. (0 21 81 – 93 60). Öffnungszeiten: 11 - ca. 15 Uhr (Aufbau ab ca. 10 Uhr)

**DIE BESTEN  
Geschenktipps  
AUS  
GREVENBROICH**

**HAARSTUDIO OLAT**

Wir wünschen Ihnen ein schönes  
**Weihnachtsfest!**

bahnhofsvorplatz 1  
41515 grevenbroich  
02181 / 495 619 0

öffnungszeiten  
di-fr 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
sa 8<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup>

**Ein Geschenk für Genießer**  
Der Feldapotheker 1870 – 1871  
Ein wahrhaft edler Likör, der 1936 sogar als Gesundheitslikör eingetragen wurde. Hergestellt nach alter Tradition in Handarbeit ohne Aromastoffe. In der schönen, nostalgischen Flasche auch optisch ein Blickfang. Für nur **22,50 €**

Helmut Glassmann Grevenbroich  
Lindenstraße 27 | 41515 Grevenbroich  
02181/9965 10174/4593220 | spirituosens-glassmann.com

**E. ZABECK**  
Inh. Kurt-Gerold Reibel  
HIFI TV VIDEO DVD ELEKTRO  
41516 Grevenbroich - Wevelinghoven  
Poststrasse 60 - ☎ 0 21 81 / 7 44 91  
www.radio-zadeck.de

**Gute Beratung Gute Ware Guter Service  
Gute Preise**

**Ihr Partner für:**

- Unterhaltungselektronik
- Haushaltselektronik
- Fachgerechte Montage
- Wartung und Service
- Zubehör und Ersatzteile (ab Lager u. Beschaffungsware)

**Die Genussfaktor**  
Käse - Feinkost - Delikatessen

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 09:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

Nach kein Weihnachtsgeschenk?  
Verschenken Sie Genuss!  
Wir erstellen individuelle  
Geschenk- und Präsentkörbe!

Marktplatz 12 • 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven •  
info@diegenussfaktor.de • www.diegenussfaktor.de

**Über 40 Jahre**  
Ihre Tanzschule  
in Grevenbroich  
**Neue  
Tanzkurse  
ab 20. Januar 2017**

**TANZSTUDIO KÖSTER**  
GREVENBROICH, RHEYDTER STR. 129  
Telefon: 0 21 81 / 400 55  
[www.tanzstudio-koester.de](http://www.tanzstudio-koester.de)

**Frohe Weihnachten  
wünscht  
tausendschön**

- trendige Mode für alle Altersgruppen
- modische Accessoires
- neue dekorative Highlights

Marktplatz 8  
41516 Wevelinghoven • 02181 - 8184480

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes  
Weihnachtsfest und ein friedliches, gesundes und glückliches neues Jahr.

**Ford** Eine Idee weiter

**Auto Breuer**

[www.auto-breuer.de](http://www.auto-breuer.de)

Neuwagen • Gebrauchtwagen • KFZ-Reparatur • Ersatzteile • Karosserie-Instandsetzung  
Grevenbroich-Wevelinghoven • Poststr. 96-100 • 02181-29777

**Schlossweihnacht auf Schloss Dyck in Jüchen**

An allen Adventswochenenden (26./27.11., 3./4.12., 10./11.12. und 17./18.12.) Rund 150 Aussteller gastieren im historischen Ambiente von Schloss Dyck. Weihnachtliche Stände in den Schlossgebäuden erwarten den Besucher ebenso wie ein historisches Dorf mit Kinderkarussell. Öffnungszeiten: jew. 10 – 20 Uhr, Eintrittspreise: Erwachsene 12 € (ermäßigt 9 €), Kinder (7 – 16 Jahre) 1,50 €, Kinder (bis einschl. 6 Jahren) Eintritt frei.

**Weihnachtsmarkt in Korschenbroich-Liedberg**

Am ersten Adventwochenende (26./27.11.) Am ersten Adventwochenende richtet der Heimatverein Liedberg e.V. zum 24. Mal den traditionellen Liedberger Weihnachtsmarkt in historischer Umgebung aus. Der Markt findet auf dem Schulhof der Grundschule Liedberg, im Sandbauernhof, sowie auf dem Liedberger Marktplatz statt. Öffnungszeiten: Samstag, 26. November, 12 – 20 Uhr, Sonntag, 27. November von 11 – 18 Uhr.

**Weihnachtsmarkt am Kreismuseum Dormagen-Zons**

Am 3./4. und am 10./11. Dezember Zwei stimmungsvolle Adventswochenenden mit einem abwechslungsreichen Programm in bewährter Qualität: kunstvolle Keramikgefäße, feinstes Leinen, Schmuck aus handbemalten Kristallglasknöpfen, Baumschmuck und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Öffnungszeiten: 11 – 18 Uhr.

**Weihnachtsbasar Tierheim Oekoven**

3. Dezember Genießen Sie Kaffee und Kuchen in vorweihnachtlicher Atmosphäre und lernen Sie dabei andere Tierfreunde kennen. Die Schützlinge werden sich doppelt freuen - sie bekommen nicht nur jede Menge Aufmerksamkeit, auch der Tageserlös ist für sie bestimmt. Öffnungszeiten: 11 – 17 Uhr.

**Weihnachtsmarkt "Sternstunden" in Kaarst**

Vom 8. bis zum 11. Dezember Viele Menschen versammeln sich an vier Tagen rund um den großen Weihnachtsbaum am Rathaus, um die Weihnachtsbühne und um die rund 30 weihnachtlich geschmückten Hütten, die ein rundum weihnachtliches Ambiente vermitteln. Öffnungszeiten: 8.12. von 14 – 21 Uhr, 9.12. von 12 – 22 Uhr, 10.12. von 09 – 22 Uhr und 11.12. von 11 – 20 Uhr.

**Weihnachtsmarkt auf Schloss Benrath in Düsseldorf**

An allen Adventswochenenden (26./27.11., 3./4.12., 10./11.12. und 17./18.12.) Tausende Lichter lassen Augen strahlen, würzige Gerüche, süße Versuchungen und das märchenhafte Ambiente von Schloss Benrath laden zum Verweilen und Träumen ein. Das Rahmenprogramm erfüllt alle Weihnachtswünsche: stimmungsvolle Musikbeiträge, Führungen und Attraktionen für Groß und Klein, zauberhafte Künstler, der Weihnachtsmann und vieles mehr. Öffnungszeiten: Fr. 14 – 21 Uhr, Sa. 11 – 21 Uhr, So. 11 – 20 Uhr.

**Weihnachtsmarkt Burg Erkelenz und Stadtmitte**

23. November bis 22. Dezember 2016 Der Erkelenzer Weihnachtsmarkt findet auf dem Markt vor der herrlichen Kulisse des Alten Rathauses statt. Öffnungszeiten: Mo. – Do. 12 – 21 Uhr, Fr. – So. 12 – 22 Uhr. Das Adventsfest auf der Burg findet am 26. und 27.12. statt. Öffnungszeiten: 11 – 21 Uhr.

**Weihnachtsmarkt auf Wasserschloss Dorenburg in Grefrath**

25. – 27. November und 2. – 4. Dezember Knisternde Feuerkörbe, zahlreiche Fackeln und mehrere Tausend Lichtquellen tauchen das Gelände in eine traumhafte Atmosphäre. Mit wechselnden Programmpunkten und kulinarischen Köstlichkeiten. Eintritt ab 7 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei. Öffnungszeiten: Fr./Sa. 13 – 21 Uhr, So. 11 – 20 Uhr.

**Wünsche können in Erfüllung gehen ...**

Während ganz Grevenbroich in diesen Wochen Ausschau nach Weihnachtsgeschenken hält, leben mitten unter uns Menschen, die am allgemeinen Shoppingtrubel nicht teilnehmen können, weil ihnen dazu leider die nötigen Mittel fehlen. Damit dennoch die Herzenswünsche vieler Kinder in Grevenbroich in Erfüllung gehen, wurde auch in diesem Jahr im November wieder der „Wunschbaum“ der Existenzhilfe/Grevenbroicher Tafel im Forum der Coens Galerie platziert. An diesem großen Weihnachtswunschbaum hängen die Wunschzettel von zahlreichen bedürftigen Grevenbroicher Kindern. Jeder der teilnehmen möchte, pflückt sich einfach einen Wunschzettel vom Baum, besorgt das Geschenk und gibt es hübsch verpackt und mit entsprechender Kennziffer (auf dem Wunschzettel) versehen an der Kasse der Firma MediMax in der Coens Galerie ab. Der Wert der Wunsche liegt bei maximal 15 Euro.

Die Aktion wird seit mehreren Jahren durch den Vorstand der Existenzhilfe/Grevenbroicher Tafel - federführend unter der Leitung von Geschäftsführer Wolfgang Norf - für die bedürftigen Kinder aus Grevenbroich und Umgebung durchgeführt. Im letzten Jahr konnten auf diese Weise über 400 Kinderwünsche erfüllt werden. Am 28. November wird Bürgermeister Klaus Krützen den Wunschbaum in der Coens Galerie eröffnen.



Die Wunschbaumaktion in der Coens Galerie war auch 2015 ein voller Erfolg.

**Bolz**

Schöne Geschenkideen!

Ihr Fachgeschäft für Glas, Porzellan, Bestecke, Tischwäsche und Haushaltswaren!

An der Eiche 15 · 41515 GV-Wevelinghoven  
Telefon 021 81 / 7 45 75

Kölner Strasse 47 41515 Grevenbroich Tel. 02181-7039449

*.....hier fühl' ich mich wohl*

**Cafe Vintage 47**

Genießen Sie unser reichhaltiges Angebot

- verschiedenste Frühstückskreationen
- hausgemachte Suppen
- selbstgebackene Kuchen
- und vieles mehr.....

..... gerne auch zum Mitnehmen

Jetzt zur Vorweihnachtszeit hausgemachter Glühwein

Jetzt Freude verschenken, z.Bsp. mit einem Gutschein vom Cafe Vintage 47



**Schnorrenberg**  
feine Lederwaren

Kölner Straße 24 - 41515 Grevenbroich  
www.leder-schnorrenberg.de

**GEMEINSAM GRILLEN**

Termine: 18.04.2017, 16.05.2017, 27.06.2017, 11.07.2017, 28.11.2017

Nr. 1 Geschenk Weber Grillseminar LIVE 2017

Lernen Sie bei uns, wie man perfekte Grillmenüs zubereitet.

**Wassenberg**  
Der Gartenfachmarkt

Von: Goldammer- Straße 31, 41515 Grevenbroich  
Tel.: 02181 23 99 0, Fax: 02181 23 99 29, www.gartenfachmarkt-wassenberg.de

Wir wünschen allen Kunden ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2017

Hoffmann: Die Optik.

da.paso Hemden nach Maß

YOUR SUIT ANZÜGE NACH MASS

Graf-Kessel-Str. 4-8 - 41515 Grevenbroich  
02181 9944 - www.hoffmannndieoptik.de

**DUETT UWELIER**

Kölner Straße 8 | 41515 Grevenbroich | 02181 - 493 76 26

**ZU WEIHNACHTEN TOP ANGBOTE! EIN BESUCH LOHNT SICH!**

Sie möchten Ihr Altgold verkaufen oder als Anzahlung nutzen? Kein Problem! Sprechen Sie uns einfach an! Wir beraten Sie gerne.

**X-MAS SPECIAL**

Sichern Sie sich bei Ihrem Weihnachtseinkauf eine unserer limitierten Oui Jute-Bags als Geschenk und profitieren Sie von unseren Adventsangeboten.

Oui Store  
Nicole Schmidt-Chateau  
Breite Strasse 1-3  
41515 Grevenbroich

**OUI**

**FIAT** **LANCIA** **ALFA ROMEO**

Buon Natale!

Wir wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und allzeit gute Fahrt für 2017!

**autohaus coenen**

otto-hahn str. 31 | 41515 grevenbroich  
tel 021 81 / 75 66 96 | fax 021 81 / 75 66 98 9  
nick-coenen.de | info@nick-coenen.de

## „Das Engagement der Kinder hat uns begeistert“

Die Grundschule am Welchenberg spendet 1.500 Euro an den Freundeskreis Umoja e. V.

Alle zwei Jahre organisiert die Grundschule am Welchenberg in Neuenhausen einen Sponsorenlauf für gute Zwecke. Beim diesjährigen Lauf am 30. September konnten sich die Kinder über eine erzielte Summe von 1.500 Euro freuen. Diese wird nun an den Freundeskreis Umoja e. V. gespendet, der das Frauendorf Umoja in Kenia unterstützt.



Ise Stockums (l.) und Waltraud Sarna (r.) freuen sich sehr über die Spende der Schule.

„Im kommenden Jahr planen wir Projektwochen zum Thema ‚Afrika‘ und wollten deswegen mit unserer Spende ein dortiges Projekt unterstützen. Durch eine Mutter sind wir dann auf den Verein aufmerksam geworden“, schildert Monika Lücken, kommissarische Schulleiterin der Grundschule. Der gemeinnützige, anerkannte Verein wurde im Juli 2015 gegründet und engagiert sich seither für das Frauendorf Umoja in der Samburu-Region in Kenia. Dabei handelt es sich um einen Zufluchtsort für Frauen und Mädchen, die von Gewalt, Zwangsheirat und Diskriminierung bedroht sind. Gegründet wurde das Frauendorf von Rebecca Lolosoli, die sich schon lange für Frauen- bzw. Kinderrechte und Bildung einsetzt. „Sie ist eine unglaublich charismatische Frau, die ihr Engagement beinahe mit dem Leben bezahlt hätte“, erklärt Ise Stockums, Vorsitzende des Vereins.

Die Spende soll in diesem Fall konkret der dorfeigenen Schule in Umoja zugute kommen. Die Mahlzeit, die die Kinder dort im Laufe des Schultages bekommen, ist nicht selten die einzige Mahlzeit des Tages. „Das konnten die Kinder unsere Schule kaum fassen. Sie stellten viele Fragen und nahmen hochmotiviert am Spendenlauf teil“, so Monika Lücken. Insgesamt nahmen 102 Kinder an der Aktion teil. Die Freude darüber ist den Vereinsmitgliedern Ise Stockums, Waltraud Sarna und Reinhilde Kulbe deutlich anzusehen: „Das Engagement der Kinder hat uns begeistert! Wir arbeiten nur für dieses Dorf und wissen ganz genau, dass jeder Cent dort ankommt. Transparenz ist uns sehr wichtig.“

Im September 2017 wird Rebecca Lolosoli vier Wochen lang zu Gast im Rheinland sein und natürlich auch die Grundschule am Welchenberg besuchen. Darauf freuen sich die Grundschüler schon jetzt.

Weitere Infos finden Sie unter: [www.fk-umoja.org](http://www.fk-umoja.org)



Die Kinder der Grundschule am Welchenberg übergaben den Scheck mit großer Begeisterung.



# „Von Mensch zu Mensch!“

Die Rhein-Kreis Neuss Kliniken mit den Standorten Grevenbroich und Dormagen sichern die medizinische Versorgung für mehr als 250.000 Menschen in deren Umfeld. Als moderne und zentrale Kliniken decken wir ein umfassendes medizinisches Spektrum mit überregionaler Bedeutung ab. Das Kreiskrankenhaus Grevenbroich St. Elisabeth ist akademisches Lehrkrankenhaus der



Universität Aachen, das Kreiskrankenhaus Dormagen der Universität Köln. Mit ca. 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählen wir auch zu den attraktiven Arbeitgebern der Branche. Bei uns sind Sie in einer zukunfts-, nachwuchs-, mitarbeiter- und patientenorientierten Klinik mit zwei Standorten und hochqualifizierten Fachabteilungen in den besten Händen.

### RHEIN-KREIS NEUSS KLINIKEN

Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie, Radiologie, Nuklearmedizin, Orthopädie, Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Ambulante Reha, HNO-Belegabteilung, Geriatrie mit Tagesklinik, Schlaflabor.

**Kreiskrankenhaus Grevenbroich St. Elisabeth**  
Von-Werth-Straße 5 | 41515 Grevenbroich  
02181 600 1

**Kreiskrankenhaus Dormagen**  
Dr.-Geldmacher-Straße 20 | 41540 Dormagen  
02133 66 1

– Vereinbarkeit von Beruf und Familie? Bei uns geht das! –



[www.rkn-kliniken.de](http://www.rkn-kliniken.de)



# Leichter können wir Ihnen den Abschied nicht machen. 1.500 €

Inzahlungnahmebonus

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt 1.500 € Inzahlungnahmebonus auf ausgewählte Junge Sterne. Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.



#### C 180 T Avantgarde

EZ 10/2015, 19.950 km, obsidianschwarz-met., Automatik, Navi, LED-Scheinwerfer, Aktiver Park-Assistent mit PTS, Sitzheizung vorne, Klimaautomatik, 17" LMR uvm.  
Nr. 169501 **28.995,- €**



#### C 180 Avantgarde

EZ 12/2015, 29.615 km, iridiumsilber-met., Automatik, Navi, elektr. Schiebedach, LED ILS, Aktiver Park-Assistent mit PTS, Sitzheizung vorne, Klimaautomatik, 17" LMR uvm.  
Nr. 169707 **27.777,- €**



#### C 180 T AMG

EZ 07/2015, 13.226 km, tenoritgrau-met., Park-Paket, Night-Paket, Standheizung, LED ILS, Aktiver Park-Assistent mit PTS, Sitzheizung vorne, 19" AMG LMR uvm.  
Nr. 169708 **35.399,- €**



#### E 200 BlueTEC Avantgarde

EZ 10/2015, 8.278 km, selenitgrau-met., Automatik, LED ILS, Aktiver Park-Assistent mit PTS, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, Anhängervorrichtung mit ESP, 17" LMR uvm.  
Nr. 169826 **31.950,- €**

Weitere attraktive Angebote finden Sie unter: [www.jungesterne-rhein-ruhr.de](http://www.jungesterne-rhein-ruhr.de)  
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

## Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



**DAS IST HARTMANN®**

Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0  
[www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

# IM FOKUS

Wir schauen genauer hin!



## „Das hätte man auch besser flicken können ...“

Zur aktuellen Verkehrslage auf der Karl-Oberbach-Straße in der Stadtmitte

Im Rahmen der umfangreichen ISEK-Maßnahmen (Integriertes Stadtentwicklungskonzept Innenstadt) wurde Mitte Oktober eine visuelle Verbindung zwischen der Innenstadt und dem Bereich um das Alte Schloss geschaffen. Elf Streifen aus Epoxidharz schmücken nun diesen Straßenbereich. In den vergangenen Wochen entbrannte bereits eine Debatte über die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme. Zwar ist diese Fahrbahnmarkierung lediglich der Beginn eines Aufwertungsmodells für die Karl-Oberbach-Straße - weitere Arbeiten und Verschönerungen werden in den kommenden Wochen und Monaten folgen - dennoch wertet z.B. der Bund der Steuerzahler NRW die neuen Streifen als fragwürdig. Darüber hinaus wurde der gesamte Straßenzug bereits vor einigen Jahren zur „Zone 30“ erklärt. Eine Verbesserung in puncto Sicherheit oder Rücksicht der Verkehrsteilnehmer, was die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung betrifft, kann bisher allerdings nicht verzeichnet werden. Die Karl-Oberbach-Straße wird weiterhin von einigen Autofahrern als Rennstrecke gesehen, was erhebliche Gefahren birgt. Insbesondere in den Bereichen der Coens Galerie und in Höhe des Steinweges, denn hier überqueren viele Passanten gerne die Straße. Wie der Fachbereich Bauen, Garten, Umwelt bzw. der Fachdienst Verkehrslenkung die bisher erfolgten Maßnahmen bewertet und wie die Bürgerinnen und Bürger der Stadt die aktuelle Situation sehen, haben wir für Sie zusammengetragen.

**Fachbereich Bauen, Garten, Umwelt & Fachdienst Verkehrslenkung der Stadt Grevenbroich:** Die Querung im Bereich Schlossstraße/Steinweg ist aufgrund der Kurvenlage und der Übersichtlichkeit insbesondere für Fußgänger problematisch, da die Einsicht in den zu querenden Straßenbereich (aufgrund besagter Kurvenlage) deutlich eingeschränkt ist und herannahende Fahrzeuge erst relativ spät erkannt werden.

Aus der Perspektive des Autofahrers, der die Karl-Oberbach-Straße entlang fährt, ist dieser Kreuzungsbereich, aufgrund der baulichen Situation, nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Der Kreuzungsbereich hebt sich optisch nicht deutlich aus dem umgebenden Straßenraum ab. Andere Maßnahmen, wie z. B. die Anlage eines Fußgängerüberweges in diesem Abschnitt, sind aufgrund der Kurvenlage und der vorherrschenden Verkehrsfrequenzen nicht möglich bzw. zulässig.

Diese Planung verfolgt das Ziel, die Aufmerksamkeit des Autofahrers auf diesen Kreuzungsbereich zu richten und zu fokussieren. Dies gelingt durch die Anlage von farbig anders gestalteten sog. „Aufmerksamkeitsstreifen“ und Hervorhebung des Querungsbereichs. Durch die zwischenzeitlich aufgebrachte andersfarbige Oberflächenbeschichtung wird der Autofahrer auf diese besondere Situation aufmerksam gemacht. Beobachtungen haben gezeigt, dass der Verkehrsteilnehmer nunmehr seine Geschwindigkeit reduziert und

damit dem Fußgänger leichter die Möglichkeit bietet, die Kreuzung sicher zu passieren.

Bei der genannten Maßnahme auf der Karl-Oberbach-Straße handelt es sich um eine erste punktuelle Kennzeichnung im Rahmen des ISEK. Der hier gewählte Belag reduziert dabei die Rollgeräusche der querenden Fahrzeuge geringfügig, sodass der Autofahrer zusätzlich beim Überfahren der Aufmerksamkeitsstreifen ein anderes Abrollgeräusch wahrnimmt. Anders als andere sog. „taktile Elemente“ im Straßenraum, die den Zweck verfolgen, durch eine Aufrauung die Aufmerksamkeit des Autofahrers zu erregen, erfolgt hier in der Summe eine Lärminderung. Dies ist insbesondere für die Anwohner von Vorteil.

Zur Verdeutlichung der Querungssituation und Betonung der Verbindung von der Fußgängerzone zur Schlossstraße werden in diesem Bereich 4 Säuleneichen gepflanzt. Zusätzlich ist beabsichtigt, die Straßenbeleuchtung in diesem Abschnitt zu optimieren und den Kreuzungsbereich deutlicher auszuleuchten. So erfolgt eine Verdichtung der Straßenbeleuchtung im Kreuzungsbereich von derzeit zwei auf zukünftig drei Leuchten im Verlauf der Karl-Oberbach-Straße. Es findet moderne, energiesparende LED Technik Anwendung.

Da die Maßnahme in Gänze noch nicht abgeschlossen ist, kann noch keine verlässliche Aussage zu den Kosten getroffen werden.

## 2 Fragen an...

**1. Teile der Karl-Oberbach-Straße wurden in den Herbstferien im Rahmen der ISEK-Maßnahme mit EP-Harzstreifen versehen, welche die Verbindung zwischen Innenstadt und dem Bereich des Alten Schlosses optisch herstellen soll. Wie bewerten Sie diese Maßnahme? Ist sie gelungen oder wären andere Lösungen vorteilhafter gewesen?**

**2. Der gesamte Straßenzug Karl-Oberbach-Straße ist als klassische Zone 30 beschildert. Trotzdem wird die Straße weiterhin gerne als Rennstrecke genutzt. Ihr Eindruck: Ist die Geschwindigkeitsbegrenzung ausreichend beschildert und direkt erkennbar für die Verkehrsteilnehmer? Wo sehen Sie Verbesserungspotenzial?**



**Friedel Geuenich | 1. Vorsitzender Fußball | TuS Grevenbroich 1911 e. V.:** **Frage 1:** Es macht sicherlich Sinn, das Herz der Stadt mit der Historie zu verbinden. Auf der anderen Seite kann ich die Kritik im Zusammenhang mit den verhältnismäßig hohen Ausgaben gut verstehen, da es fraglich ist, ob die Maßnahme das Ziel erreichen wird. Das Thema ISEK ist in Grevenbroich regelmäßig in vielen Bereichen Diskussionsthema. Bei dieser Maßnahme habe ich die Vorschläge im Vorfeld auch aus der Bürgerschaft vermisst – hier wünsche ich mir mehr Aktivität. Im Nachgang eine Maßnahme zu kritisieren ist immer einfacher, aber meist nicht mehr dienlich.

**Frage 2:** Regelmäßig am Tag bin ich mit meinem PKW Nutzer der betroffenen Zone. Ich selbst empfinde nicht, dass dies eine „Rennstrecke“ darstellt. Dies verhindern die aus- und einparkenden Autos der seitlichen Buchten oder auch LKW, die be- bzw. entladen. Die 30er Beschilderung ist wirklich schlecht. Eine Verbesserung wäre zu erzielen, wenn auf dem Asphalt mehrfach in beiden Richtungen die 30er-Zone kenntlich gemacht würde. Eine kleine Maßnahme mit großer Wirkung, wie dies vergleichbare Zonen in anderen Städten zeigen.



**Carl R. Windler | Fraktionsvorsitzender (UWG):** **Frage 1:** Diese Maßnahme soll in erster Linie den Verkehr zwischen Fußgängern, Radfahrern und Autofahrern besser aufeinander abstimmen und für eine erhöhte Aufmerksamkeit sorgen. Ob sich in Zukunft damit eine messbar positive Veränderung einstellen wird, bleibt abzuwarten. **Frage 2:** Ich nutze die Strecke nahezu werktäglich, ob mit dem Auto oder mit dem Fahrrad. Massiv rücksichtsloses Verhalten von einzelnen Verkehrsteilnehmern konnte ich bisher nicht beobachten. Sollte dies, entgegen meiner Wahrnehmung, dennoch stattfinden, so wären Ordnungsamt und Polizei angehalten, diesen Bereich stärker zu kontrollieren.



**Manuela Deleonardis | Inhaberin manu\_factur:** **Frage 1:** Zu Schön ist anders und die Ausgaben dafür viel zu hoch! Als Verbindung zum Schloss hätte man eher Pflastersteine nehmen sollen, da der Weg zum Schloss auch so gestaltet ist und in der Fußgängerzone Pflastersteine den Weg säumen. Gleichzeitig hätte man diese Streifen erhöhen können, damit die Autos nicht mehr so schnell fahren können. **Frage 2:** Die 30er Schilder sind schlecht zu sehen. Optische digitale Schilder, die zum Beispiel anzeigen, wie schnell man fährt, ermahnen auch Autofahrer, dass sie zu schnell sind. Wie unter 1) schon genannt, sollten Erhöhungen auf die Straße, um Autos auszubremsen. Regelmäßige Kontrollen der Polizei oder vom Ordnungsamt lassen auf Dauer die Geschwindigkeit drosseln.



**Martina Suermann | Fraktionsvorsitzende Mein Grevenbroich:** **Frage 1:** Eine Verbindung zwischen Schloss und der Innenstadt ist vom Ansatz her vernünftig, für uns sind aber die neuen optischen Elemente, besonders bei diffusem Licht, kaum wahrnehmbar. Auch in puncto Verkehrsberuhigung gibt es keine Verbesserung. Eine markanter, farbliche Absetzung wäre besser gewesen. **Frage 2:** Die 30er - Zone wird kaum wahrgenommen. Der Schilderwald vor der Karl-Oberbach-Straße ist verwirrend. Erst vor der Einmündung ein Schild Tempo 30, kurz darauf ein Verbotsschild 30t. Wir schlagen Fahrbahnbeschriftungen mit einer deutlich sichtbaren 30 vor, damit das Tempolimit klar erkennbar wird. Auch wechselseitige, mobile Pflanzinseln würden verkehrsberuhigend wirken.



**Dr. Axel Naumann | Facharzt für Innere Medizin & Gastroenterologie:** **Frage 1:** Meiner Meinung nach ist sie definitiv nicht gelungen. Da es mehrere Streifen sind, ist man eher irritiert und weiß auf den ersten Blick nicht, wozu sie dienen sollen. Eine direkte Verbindung wäre eher dadurch hergestellt worden, indem man lediglich EINEN Streifen direkt von der Schlossstraße in Richtung Steinweg angelegt hätte. So wäre die Verbindung zwischen Innenstadt und Altem Schloss offensichtlicher.

**Frage 2:** Bei der Frage musste ich ehrlich gesagt überlegen, wo die Zone-30-Schilder stehen ... was ja schon zeigt, dass die Beschilderung nicht direkt erkennbar und nicht ausreichend ist. Eine Möglichkeit wäre vielleicht ein Zebrastreifen von der Höhe Schlossstraße bis zum Steinweg gewesen. Dann wären die Autofahrer definitiv gezwungen, abzubremsen. Und eine nicht unerhebliche Gefahrenstelle wäre entschärft; es ist nämlich nicht nur für Kinder und ältere Menschen oft wirklich ein echtes Problem, dort die Karl-Oberbach-Straße zu überqueren.



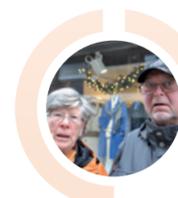
**Gabriele Gertoberens | Fräuleinswunder:** **Frage 1:** Ich wurde schon gefragt, ob hier ein Wasserrohrbruch war. Ich halte einen Zebrastreifen für besser, sicherer, eindeutiger und preiswerter. Auf der einen Seite werden ständig die Abgaben erhöht, auf der anderen unnötig teure Aktionen durchgeführt. Das passt nicht zusammen, wer soll das richtig verstehen?

**Frage 2:** Eine fette 30 auf dem Asphalt wäre besser, als die kleinen Schildchen irgendwo im nirgendwo. Besonders in den Abendstunden wird hier gerast. Zwei Unfälle konnte ich in den letzten 12 Monaten erleben: Ein Totalschaden, weil jemand auf einen abbiegenden Pkw auffuhr, im Spätsommer wurde ein Rollerfahrer beim Abbiegen von hinten angefahren. Beides spricht für unkonzentrierte und/oder zu schnelle Fahrer. Zwischendurch gibt es immer brenzlige Situationen. Der Lackstreifen zum Schloss verwirrt Fußgänger und führt zu brenzligen Situationen, weil mancher Autofahrer bremst und Fußgänger durchwinkt, oder Fußgänger meinen, einfach rübergehen zu können bzw. Fahrradfahrer vom Steinweg zur Schlossstraße durchfahren. Ich denke, mit Zebrastreifen, einer digitalen Tempoanzeige oder einer einfachen Rechts-vor-Links Lösung hätte man mehr erreicht und weniger ausgegeben.



**Ernst-Walter Poser | Juwelier Poser:** **Frage 1:** Die Markierungen sind weder optisch noch beim Befahren deutlich wahrzunehmen. Eine Verbindung Innenstadt - Schloss ist dadurch wirklich nicht zu erkennen. Weiße Streifen, insbesondere ein breiter Zebrastreifen mit Beschilderung, besondere Beleuchtungen und evtl. auch Bepflanzungen können den Übergang deutlicher machen.

**Frage 2:** Die Schilder sind recht klein und nicht deutlich. Es ist offenbar auch noch keine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt worden. Wenn eine 30er - Zone gemacht wird aber keine Kontrolle - was soll das bewirken? Regelmäßige Kontrollen im gesamten Bereich und Berichte in der Presse haben sicher auf Dauer eine Wirkung. Auch ein Schild „Achtung Radarkontrolle“ ist gut.



**Ilse & Dieter Knoller:** **Frage 1:** Wir haben die Streifen gerade zum ersten Mal aus der Nähe wahrgenommen. Es sieht aus, als wäre die Straße einfach nur irgendwie schlecht asphaltiert worden. Besonders der mittlere, breite Streifen sieht nicht schön aus. An dieser Stelle hätte unserer Meinung nach z.B. ein richtiger Zebrastreifen direkt am Übergang mehr Sinn gemacht. Das wäre auch kostengünstiger gewesen - so werden unsere Steuergelder verschwendet.

**Frage 2:** Die 30er Zone ist zwar ausgeschildert, aber es halten sich nur wenige Autofahrer daran. Besonders im Bereich der Parkbuchten an der Ertfgalerie ist das teilweise gefährlich. Möchte man dort z.B. rückwärts ausparken, muss man wegen der Raser extrem vorsichtig sein. In dieser Zone sollten strengere Kontrollen durchgeführt werden. Auch beleuchtete Verkehrstafeln, die die aktuelle Fahrgeschwindigkeit anzeigen, könnten nützlich sein.



**Rosi Hambüchen:** **Frage 1:** Ich bin der Meinung, man hätte die Verbindung zwischen Fußgängerzone und Schloss auch anders kennzeichnen können. Menschen, die von auswärts kommen, fallen diese Streifen sicherlich nicht besonders auf oder die Bedeutung ist ihnen nicht richtig klar. Und als Grevenbroicher ist einem sowieso bewusst, dass die beiden Bereiche zusammengehören, auch ohne die Streifen. Man hätte das Geld dafür bestimmt sinnvoller einsetzen können.

**Frage 2:** Dass die Karl-Oberbach-Straße eine 30er Zone ist, ist ausreichend gekennzeichnet. Es war zu Anfang nur eine Umstellung für uns Autofahrer, da sie es lange nicht war. Es scheinen sich aber leider viele nicht an diese Geschwindigkeitsbegrenzung zu halten.



**Wolfgang Theyssen:** **Frage 1:** Was die Streifen betrifft, habe ich das Symbol als solches nicht erkannt. Ich habe mich außerdem über die unterschiedlichen Breiten der Streifen gewundert. Zur Verkehrsberuhigung reicht eine solche Lösung auch bestimmt nicht aus. Ich denke, man sollte das Schöne nicht gegen das Nützliche verrechnen, aber ob eine solche Maßnahme ausgerechnet an dieser Stelle sinnvoll ist, ist fraglich.

**Frage 2:** Selbst wenn eine Straße wie z.B. die Karl-Oberbach-Straße mit nur einem Schild als Zone 30 gekennzeichnet ist, sollte das normalerweise ausreichen. Doch ob sich die Menschen, die diese Straße befahren, tatsächlich daran halten, das steht natürlich auf einem anderen Blatt.

Im nächsten StadtBlatt „IM FOKUS“  
„Wevelinghoven: Wege aus dem Verkehrschaos!“

# Geschenke, die von Herzen kommen ...

Wir sorgen für glückliche Gesichter  
unter dem Weihnachtsbaum.

Adventszauber: 03. + 04.12.2016  
**Verkaufsoffener Sonntag!**  
Einkauf von 13 – 18 Uhr



**Coens  
Galerie**  
GREVENBROICH

Kölner Straße 40 · 41515 Grevenbroich

[www.coensgalerie.de](http://www.coensgalerie.de)

Bonita · CCC shoes & bags · C&A · dm · DEPOT · T-Mobile Store  
Fashion Inn · Fotofix · MediMax · Q-Park · Lotto Tabak Presse · Netto  
Tamaris Store · Uhren Hartusch · Ulla Popken



Brigitte Bertram, Christa Lüttges, Edeltraud Schürmann, Christine Schmitz, Brigitte Werda, Gabriele Nußbaum, Marlene Becker und Halina Grubbe (v.l.) bilden die „Mittwochsgruppe“ der Grünen Damen im KKH GV.

## „Grün ist die Farbe der Hoffnung und Zuversicht“

Die Christliche Krankenhaushilfe (CKH),  
ehrenamtliches Engagement im Krankenhausalltag

Die Grünen Damen, eine Gemeinschaft von ehrenamtlichen Helferinnen, haben sich 1983 zur Christlichen Krankenhaushilfe zusammengeschlossen. Ihre Aufgaben übernehmen sie in eigener Verantwortung, jedoch stets in enger Absprache mit den Verantwortlichen des Krankenhauses. Sie kümmern sich um jeden Patienten, der während seines Krankenhausaufenthaltes Unterstützung benötigt - dabei unterliegen sie der Schweigepflicht.

Jede Woche, von montags bis donnerstags, trifft man sie auf den verschiedenen Stationen des Kreiskrankenhauses Grevenbroich St. Elisabeth. In klassischen, grünen Kitteln kümmern sich aktuell insgesamt 26 Damen zwischen 9 und 12 Uhr am Vormittag um die kleinen und großen Anliegen der Patienten. Dabei werden sie durch den Caritasverband für das Kreisdekanat Neuss e. V. und den Diözesan-Caritasverband Köln unterstützt. Zwar sind sie nicht für die Pflege zuständig, diese obliegt nach wie vor dem entsprechenden Personal, dennoch ist ihr Aufgabengebiet breit gefächert und abwechslungsreich. „Wir möchten den Patienten in erster Linie den Aufenthalt hier erleichtern. Das beginnt bereits damit, dass wir uns Zeit nehmen und einfach nur zuhören“, erklärt Ehrenamtlerin Christine Schmitz. Über einen kleinen Plausch, der ein wenig Ablenkung verschafft, freuen sich so gut wie alle Patienten. Dabei darf natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen, denn so mancher schwer kranke Patient möchte einfach nur mal wieder lachen können. Deswegen nehmen die Grünen Damen an verschiedenen Fortbildungen wie z.B. rund um das Thema „Humor am Krankenbett“ teil. Was selbstverständlich nicht heißt, dass es nicht auch hin und wieder Momente gibt, die den Helferinnen sehr nahe gehen. „Wir arbeiten eng mit der Seelsorge des Krankenhauses zusammen. Die Seelsorger sind nicht nur Ansprechpartner für die Patienten, sondern fangen auch uns in belastenden Situationen auf.“ Seminare über Themen wie Hygiene oder den Umgang mit Demenz bereiten die Ehrenamtlerinnen zusätzlich auf ihre Tätigkeit vor. Doch die Hilfe beschränkt sich nicht nur auf das Zuhören und nette Gespräche. Darüber hinaus übernehmen die Grünen Damen regelmäßig Besorgungen für die Patienten, vermitteln hausinterne Kontakte oder begleiten sie zu anstehenden Untersuchungen. Manche Tätigkeiten ergeben sich ganz spontan, beispielsweise über das tragbare Telefon, das immer eine der Helferinnen bei sich trägt. „Wir sind vielseitig und mittlerweile kennen wir praktisch jeden Winkel des Krankenhauses“, betonen Marlene Becker und Gabriele Nußbaum. Angeschlossen an die Christliche Krankenhaushilfe ist die mobile Bücherei: Jeden Mittwoch zwischen 9 und 12 Uhr besuchen die Damen der Bücherei mit ihren Bücherwagen die Stationen und bieten den lesefreudigen Patientinnen und Patienten unterhaltsame Literatur an. „Oft ist ein Buch der Einstieg zu einem Gespräch mit einem Patienten“, schildert Brigitte Werda, „deswegen nehmen wir ebenfalls an den Schulungen der anderen Damen teil.“ Auch sie engagiert sich - wie die anderen Helferinnen - schon seit vielen Jahren im Krankenhaus: „In dieser Zeit habe ich gelernt, mit meinem eigenen Leben zufriedener zu sein und man bekommt wirklich viel von den Patienten zurück.“ Was sich die Grünen Damen für das kommende Jahr vor allem wünschen, sind motivierte Frauen, die jede Woche ein paar Stunden Zeit und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Kreiskrankenhaus haben. „Wir würden uns auf jeden Fall über neue Damen freuen, die unser Team zukünftig unterstützen möchten“, so Halina Grubbe, Vorsitzende der Christlichen Krankenhaushilfe. Damit den neuen Helferinnen der Start in das Ehrenamt und in den Krankenhausalltag bestens gelingt, werden sie vom gesamten Team über mehrere Wochen hinweg gewissenhaft eingearbeitet: „Man muss sich natürlich erst an die Atmosphäre und die Umgebung gewöhnen und sich sozusagen selbst ‚ausprobieren‘. Man begleitet jede Gruppe auf die verschiedenen Stationen und wenn es auf beiden Seiten passt, kann es losgehen.“

Christina Faßbender

**i** Sie möchten die Grünen Damen im Kreiskrankenhaus Grevenbroich St. Elisabeth unterstützen oder haben Fragen? Christliche Krankenhaushilfe (CKH) | Halina Grubbe | 02181-6005858

## „KKG - Gegen das Vergessen“:

Mahn- und Gedenkveranstaltung anlässlich der Novemberpogrome vom 9. auf den 10.11.1938

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Projektgruppe „KKG - Gegen das Vergessen“ eine Mahn- und Gedenkveranstaltung in Erinnerung an die Gräueltaten im Rahmen der Pogrome im November 1938, die sich auch in Grevenbroich ereigneten. Zahlreiche Grevenbroicher suchten trotz Kälte und Regen die Möglichkeit, ein Zeichen gegen Antisemitismus, Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit zu setzen. Marina Habermann war dabei.



Die SchülerInnen der Gesamtschule erheben ihre Stimmen gegen Rassismus und Antisemitismus.

Witterungsbedingt konnte leider auf dieser sechsten Veranstaltung erstmals kein Gedenkmarsch mit Kerzen zum Jüdischen Friedhof Montanusstraße stattfinden. Trotzdem bezeichnen wir Projektmitglieder die Veranstaltung aufgrund der großen Teilnehmerzahl und der tollen Beiträge als sehr gelungen. Das Programm zur Ausgestaltung des Abends begann wie immer mit dem Lied „Schalom Chaverim“, vorgetragen vom Schüler-Eltern-Lehrer Chor, dem Schulorchester sowie dem St. Franziskus -Kinderchor. Ein besonderes Highlight war zudem die Mitwirkung der polnischen Austauschschüler aus Mikolow, die einen Gastliedbeitrag in Form des Liedes „Zamyslone Glow“ beitrugen. Die eigenständige Theatergruppe no.name wirkte durch das Theaterstück „Der morgige Tag“ mit, um das Leid der damaligen jüdischen Mitbürger zu veranschaulichen.

Natürlich durfte Liedermacher Klaus Grolms mit seiner „Geschichtsstunde“ nicht fehlen. Die Schicksale der Grevenbroicher Juden - insbesondere das von Fritz Stern und seiner Familie - kamen uns in diversen Beiträgen durch Originalquellen, bereitgestellt von Ulrich Herlitz vom Geschichtsverein, besonders nahe.

Die Neuntklässler der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule schilderten beispielsweise die Pogromnacht aus Sicht des wohl letzten jüdischen Zeitzeugen Fritz Stern. „Durch die Quellen mit den Grevenbroicher Ereignissen von damals wurde der GL-Unterricht noch interessanter“, stellte Neuntklässler Julius Herling fest. Klassenkamerad Markus Baus fügte hinzu: „Die Projektarbeit hat die gesamte Klasse zusätzlich für das Thema motiviert.“ GL-Lehrer Thomas Jentjens freute sich zudem besonders, dass die Klasse 9.1a geschlossen zur Veranstaltung gekommen war. „Hieran erkennt man, wie engagiert und motiviert die „nächste Generation“ von „KKG - Gegen das Vergessen“ bereits jetzt bei der Sache ist“, so der Projektleiter. Natürlich wurde dieses Jahr wieder der Appell „Arsch hoch, Zähne auseinander“ als musikalische Ansprache genutzt, um daran zu erinnern, gegen Ungerechtigkeiten wie Antisemitismus und Rassismus seine Stimme zu erheben. Dieses Jahr war auch wieder die Gruppe „Kick für den Frieden“ dabei, die passend zum Lied ein Banner gegen Rassismus spannten. Projektleiter Reinhold Stieber gab am Ende mit Bürgermeister Klaus Krützen ein Statement gegen Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit ab. Anschließend bedankten sie sich bei allen Mitwirkenden.

Melina Beierle und ich sind nun übrigens schon über fünf Jahre Mitglieder dieses Projekts. Melina fasst unsere Beweggründe passend zusammen: „Ich bin auch nach der Schulzeit Teil von „KKG - Gegen das Vergessen“, weil diese barbarischen Taten niemals vergessen werden dürfen und ich mich gegen Antisemitismus stark machen möchte. Ebenso ist es ein Zeichen für die Zukunft, dass sich so etwas, in welcher Form auch immer, nie mehr wiederholen darf. Marina und ich sind stolz darauf, hier unseren Beitrag leisten zu können.“ Abschließend gilt allen Unterstützern und Teilnehmern der Veranstaltung ein herzliches Dankeschön!

## Großer Weihnachtsbaum- Verkauf auf Oerdinger's Hof Nixberg Pflanzencenter

Über 1000 Weihnachtsbäume in 1a-Qualität

**Unser Sortiment**

Tannenbäume mit Ballen:  
Blaufichten und Nordmantannen  
Größen von 60cm - 2,00m

frisch geschlagene Tannenbäume:  
Blaufichten, Rotfichten, Kiefern, Nobilis, Nordmann-, Concolor- und Koreatannen  
Größen von 1m - 3,50m  
auf Anfrage auch größer!

Sie suchen Ihren Traumbaum aus, wir machen den Rest

**Unser Service**

- 🌲 Einnetzen
- 🌲 Anspitzen auf Ihre Ständergröße
- 🌲 Autogerecht verpackt gegen Dreck und Nässe
- 🌲 Kostenloser Auslieferungsservice nach Neuss, Grevenbroich, Korschenbroich, Büttgen & Umgebung
- 🌲 Wir haben auch den passenden Weihnachtsbaumständer für Ihren Tannenbaum

Am 3. und 4. Adventswochenende wartet auf Sie ein Lagerfeuer mit kostenlosem Glühwein, Kaffeeausschank und leckeren Grillwürstchen

Wir sind Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr für Sie da.

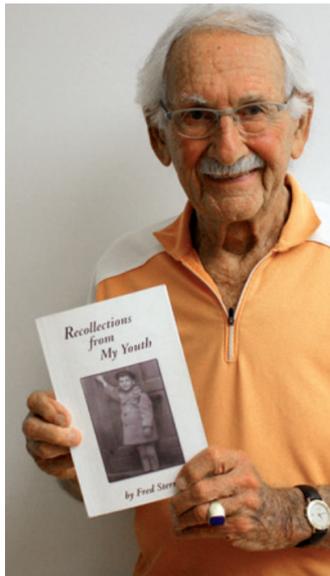
Kostenloser  
Lieferservice

in Korschenbroich - Lüttenglehn

www.hof-nixberg.de • Tel.: 0 21 82/5 08 10 Fax: 0 21 82/5 03 06 • oerdinger@hof-nixberg.de



Der junge Fred Stern.



Fred Stern hat seine Erinnerungen niedergeschrieben.

## Erinnerungen von Fred Stern

Der letzte jüdische Zeitzeuge der „Reichskristallnacht“ aus Grevenbroich

Der Mitte September dieses Jahres 93 Jahre alt gewordene Fred (früher Fritz) Stern lebt heute in den USA an der kalifornischen Westküste. Er ist jüdischer Emigrant aus Grevenbroich und wohl der einzige noch lebende jüdische Zeitzeuge, der den Novemberpogrom des „9. Novembers 1938“, die sogenannte „Reichskristallnacht“, als damals Fünfzehnjähriger selber erlebt hat.

Fred Stern besuchte 2009 mit Hilfe der Bundes-Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft, dem Förderverein des Erasmus-Gymnasiums und dem Arbeitskreis Judentum im Geschichtsverein um Ulrich Herlitz für eine Woche seine frühere Heimatstadt Grevenbroich. In den weiterführenden Schulen und zahlreichen Institutionen wie dem Lions-Club oder dem Geschichtsverein erzählte er von seiner Familienbiographie.

1933 wurde Fred Stern auf dem damaligen Gymnasium eingeschult. Im Laufe der beiden ersten Schuljahre erfuhr er zahlreiche Repressalien und Demütigungen. Sein Klavierlehrer Konrad Wassenberg, bis dahin auch ein enger Freund seiner Mutter, beendete den Privatunterricht aus Furcht vor den Nazis und beendete die Freundschaft zur Familie. Von Mitschülern und ehemaligen Schülern wurde er geschnitten, mehr und mehr Mitschüler wurden HJ-Jungen. Selbst frühere Freunde wechselten die Straßenseite, wenn Sie Fred trafen. Nur noch wenige wie Gerda Coerds, eine Mitschülerin, bekannte sich noch zu ihm, obwohl sie ein „BDM-Mädel“ war. Oder wie Kitz Steinhäuser, der als Jugendlicher gegen die Nazis aufgebehrte. Wohlthuend auch die wenigen Lehrer wie Dr. Claesges, die Fred Stern noch grüßten. Einmal versteckte Fred Stern sich stundenlang auf dem jüdischen Friedhof, um einer Nazi-Marschkolonnen und dem obligatorischem Gruß der Hakenkreuzfahne zu entgehen. Also setzte er sich gegen den Willen seiner Eltern durch, beendete das letzte Schuljahr auf der Jüdischen Oberschule in Düsseldorf und begann danach – auch in Vorbereitung seiner Emigration – eine Handwerkslehre als Klempner in Düsseldorf bei der Firma „Braunschweiger & Cie“.

Fred Stern hat auch seine Erinnerungen an die sogenannte „Reichskristallnacht“ niedergeschrieben. So erinnert er sich, wie er sich als junger Lehrling auf den Weg nach Düsseldorf in seine Firma machte. Er musste erkennen, dass dieser 10. November 1938 kein normaler Tag war. Mehrere jüdische Geschäfte in Grevenbroich waren geplündert, vor der Synagoge lag die Torarolle geschändet auf der Kölner Straße. Der 15-jährige Junge war bestürzt und verletzt, im Wissen um die Unversehrtheit seiner Familie fuhr er jedoch pflichtbewusst mit der Bahn zur Arbeit. In Düsseldorf erfuhr er, dass die Übergriffe keine „lokale Aktion“ waren – Fred erlebte, wie Gegenstände von SA aus dem vierten Stock eines Hauses geworfen wurden. Auf der Arbeit angekommen, folgte Fred dem Rat seines Chefs, wieder zur Familie zurückzufahren. Dort angekommen, fand er nur seine Mutter, Großmutter und seine Großtante weinend vor. Sein Vater, Großvater Lazarus und sein mit im Haushalt lebender Onkel Ludwig waren verhaftet worden. Aus Angst, dass auch ihm eine Verhaftung drohe, musste Fred sich für den Rest des Tages und die Nacht im Getreidelager verstecken. Er wurde zwar nicht verhaftet, seine Angehörigen kamen jedoch in das KZ Dachau und kehrten erst nach Wochen wieder. „Die Kristallnacht war ein Alptraum, in der Juden Leben und Eigentum verloren“, so Fred Stern abschließend.

Fred Stern konnte mit seinen Eltern Anfang 1939 in die USA emigrieren, ebenso sein Onkel Ludwig nach Palästina. Dort lebte bereits Freds Bruder Walter, der dorthin 1935 mit der Jugendalijah kam und im Kibbutz Kiryat Anavim lebte. Als Walter Stern zu seinen Eltern in die USA kam, sein Onkel Ludwig jedoch kein Visum bekam, nahm er sich im Mai 1939 das Leben. Fred Sterns Großeltern Lazarus und Julie Goldstein und die Großtante Hedwig Goldstein blieben in Grevenbroich. „Einen alten Baum verpflanzt man nicht“, pflegte Großvater Lazarus zu sagen. So vertrauten die Goldsteins darauf, dass trotz Demütigung, Erniedrigung und Entrechtung wenigstens ihr Leben verschont blieb. Doch diese Hoffnung wurde nicht erfüllt. Die Goldsteins wurden als letzte Grevenbroicher Juden im Sommer 1942 nach Theresienstadt deportiert und wenige Monate später in Treblinka ermordet.

Die Grevenbroicher Theatergruppe no.name hatte sich mit Fred Stern auseinandergesetzt und auf der Gedenkfeier am 9. November in szenischen Darstellungen Fred Sterns Erlebnisse, Gefühle und Erfahrungen insbesondere zu seiner Schulzeit und im Novemberpogrom vorgestellt.

Ulrich Herlitz

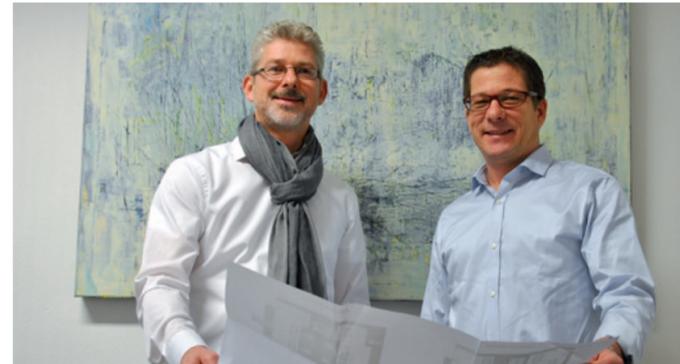


Die in der Pogromnacht zerstörte Synagoge Stadtmitte am heutigen Synagogenplatz © Neusser Zeitung 1939

## „Wir kennen die Bedürfnisse & Wünsche unserer Kunden“

Im Interview mit der Visio-Project GmbH

Die Gebrüder Dirk und Stefan Ophoven bilden ein erfolgreiches Duo im Immobiliensegment. Seit 1993 vermitteln die beiden Grevenbroicher Immobilien im gesamten Rhein-Kreis Neuss und dem Rhein-Erft-Kreis, stehen den Kunden mit fundiertem Wissen und Sachkompetenz zur Verfügung. Mit der Gründung der Visio-Project GmbH haben sich die Makler nun noch breiter aufgestellt. Mit dem neuen Geschäftsbereich und vielen versierten Partnern erschließen sich nun weitere Möglichkeiten und Perspektiven, von denen der Kunde profitieren wird. Das StattBlatt sprach mit Dirk und Stefan Ophoven über die Erweiterung und neue Projekte.



Stefan und Dirk Ophoven

StattBlatt: Als Immobilienmakler braucht man Sie in der Schlosstadt nicht mehr vorzustellen. Seit einiger Zeit schlagen Sie allerdings einen weiteren Weg ein. Erzählen Sie uns doch etwas darüber.

Ophoven: Vor vier Jahren entschieden wir uns dazu, unseren Geschäftsbereich um den Bau von Eigentumswohnungen, im Rahmen von Bauträgermaßnahmen, zu erweitern. Nach über 20 Jahren in der Immobilienbranche verfügen wir über reichhaltig Erfahrung, um auch in diesem Bereich erfolgreich tätig zu sein. Wir kennen die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden und können somit modernen und zeitgemäßen Wohnraum

anbieten. Wir achten nicht nur darauf, dass die Werthaltigkeit der Immobilie gewährleistet bleibt, sondern auch die hohen Anforderungen der EnEV Berücksichtigung finden. Zudem legen wir bei der Errichtung unserer Bauvorhaben großen Wert auf eine möglichst hohe Umweltverträglichkeit.

SB: Worin liegen die Stärken Ihres Unternehmens?

Ophoven: Wir gestalten unsere Projekte nachhaltig, rentabel und zukunftsorientiert. Mit unseren Immobilien sprechen wir sowohl ältere Menschen als auch junge Familien und Kapitalanleger an. Dies geschieht nicht nur aufgrund optimaler Raumaussnutzung und ansprechender Gestaltung der Gebäude, sondern vor allem durch den Einbau von umweltorientierten Anlagen, wie etwa Solaranlagen oder Pelletheizungen. Langfristig wird dies sicherstellen, dass Heizkosten für unsere Erwerber bezahlbar bleiben.

SB: In der jüngeren Vergangenheit wurden bereits mehrere Projekte in Grevenbroich realisiert. An welchem Projekt teilen Sie aktuell? Gibt es da Neuigkeiten?

Ophoven: Unser neues Projekt steht bereits in den Startlöchern. In der Planung sowie zum Verkauf stehen derzeit zwei 8-Familien-Häuser mit gemeinsamer Tiefgarage in Grevenbroich-Wevelinghoven. Es handelt sich hier um ein sehr großzügiges Grundstück, das durch ein Karree von der Straße abgegrenzt ist. Alle 16 Wohneinheiten werden über einen Aufzug erreichbar sein, Erwerber können sich zwischen Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen entscheiden. Die Größe der Wohnungen liegt - je nach Zimmerzahl - zwischen 67 und 88 Quadratmetern. Auch hier kommt eine Pelletheizung zum Einsatz. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2017 geplant.

SB: Welche zukünftige Marschroute haben Sie für die Visio-Project GmbH festgelegt?

Ophoven: Wir stehen seit über 20 Jahren für Zuverlässigkeit und Qualität, auch um den höchsten Ansprüchen zu genügen. Dies soll auch in Zukunft unsere Marschroute sein.



Freizeit ist einfach.

Wenn man ein Konto hat, bei dem viele Freizeitaktivitäten zum Vorzugspreis zu haben sind.

Mit S-Quin machen die schönen Dinge des Lebens jetzt noch mehr Spaß. Durch eine Vielzahl von Kooperationspartnern können Sie bares Geld sparen.



sparkasse-neuss.de/s-quin



## UNSER GESCHENKTIPP:

Eine Guthabekarte zur Fahrzeugpflege. Damit kommt der Beschenkte sauber ins neue Jahr und kann bei jeder Autowäsche bares Geld sparen. Auch Staubsaugen ist inklusive.



GEWINNEN SIE MIT UNS!

Knacken Sie unser Sudoku und schicken Sie uns die drei gesuchten Zahlen bis zum 15. Dezember 2016 zu. Unter allen Teilnehmern verlosen wir eine Washkarte mit 25,- € Guthaben. – Viel Glück!

		3				
9			2	7		6
	3	7		5		9 1 2
	1				7	2
			1		4	
	7	5				4
6	2	8		4		1 5
	9		2	3		
					8	

Sie können die Lösungskarte auch persönlich abgeben. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Anschrift und eine Telefonnummer!

Gutscheine können nicht gegen Bargeld getauscht werden. Teilnahme ab 18 Jahre.

BEST CARWASH GREVENBROICH

Am Hammerwerk 19 | 41515 Grevenbroich

Tel. 02181/47 05 30 | Fax 02181/47 95 36

tillmanns@best-grevenbroich.de | www.bestcarwash.de



Die reinste Freude



# Wo ist nur die Gans geblieben?

Wintergrillen ist zu Weihnachten und auch zu Sylvester ein tolles Event für Ihre Freunde und Familie. Klasse, wenn man dann einen richtig guten Grill am Start hat.

Weber Grills, Technik und Zubehör sind ideale Weihnachtsgeschenke. Und auch ein Gutschein für ein Grillseminar kommt immer gut an. Wir beraten Sie gerne!



PREMIUM+  
HÄNDLER



41515 Grevenbroich | Lilienthalstraße 31  
02181-7 57 80 70

[www.bauenundleben.de/pick](http://www.bauenundleben.de/pick)

## Theater der Generationen

Die Theatergruppe poco\*mania der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule sucht Verstärkung mit Lebenserfahrung

Im September traten die jungen Schauspieler von poco\*mania mit ihrem Stück „Fa(u)st - Fast nach Goethe“ für Nordrhein-Westfalen beim Schultheater der Länder in Erfurt auf. Ein Stück, das beim Publikum sehr großen Anklang fand. Nach den erfolgreichen letzten Monaten geht es für die Truppe nun auf eine neue Saison zu. Geplant ist ein Mehrgenerationenstück, das sich mit der Europäischen Union und politischen Entwicklungen auseinandersetzt.



Die Theatergruppe "Pocomania" der Käthe-Kollwitz Gesamtschule Grevenbroich gastierte in Erfurt.

„Es wird um eine Welt gehen, die von unsichtbaren Wänden begrenzt wird, die vorher nicht existiert haben. Und darum, ob und wie man diese Wände überwinden kann“, verrät Regisseur Axel Mertens über die neue Produktion, die im Frühjahr und Sommer 2017 aufgeführt werden soll. „Jugendliche von heute erleben Europa anders, als es die älteren Generationen getan haben. Diese unterschiedlichen Erfahrungen machen das Thema so interessant.“ Aus diesem Grund sucht die

Theatergruppe nun nach aufgeschlossenen Seniorinnen und Senioren, die sich für das Theaterspielen begeistern.

Schauspielerische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, viel wichtiger ist der engagierte Truppe, dass die Senioren ihre natürliche Lebenserfahrung mitbringen. Denn genau davon könne das Stück nur profitieren. Angesprochen sind Menschen ab 60 Jahren, die Theaterluft schnuppern möchten und Lust darauf haben, ihre Lebenserfahrungen mit den jungen Schauspielern zu teilen. Auch über Senioren, die womöglich im Ausland aufgewachsen sind und z.B. als Gastarbeiter nach Deutschland gekommen sind, würde sich die Theatergruppe freuen.

Bereits am **Dienstag, 29. November 2016 um 19 Uhr** findet im Forum der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule ein Vorgespräch für alle Interessenten statt. Wer dann schon verplant ist, aber dennoch gerne mitwirken möchte, ist herzlich dazu eingeladen, sich unter 0163 - 8066889 bei Sarah Mehlfeld oder per E-Mail unter [info@pocomania.de](mailto:info@pocomania.de) bei Axel Mertens und Klaus Stimpel zu melden. Weitere Informationen finden Sie außerdem im Internet unter [www.pocomania.de](http://www.pocomania.de).

„Unsere jungen Darsteller freuen sich schon sehr auf die Erfahrung, mit Senioren zusammen zu arbeiten“, betont Axel Mertens. Die Vorbereitungen sollen im Januar 2017 beginnen, geprobt wird einmal wöchentlich in Grevenbroich. Unterstützung für dieses spannende Projekt erhält poco\*mania zum einen aus dem Förderfonds „Kultur und Alter“ des Landes NRW. Zum anderen freuen sich Axel Mertens und Klaus Stimpel auf die Zusammenarbeit mit Regisseurin und Theaterpädagogin Sarah Mehlfeld: „Sie hat bereits Erfahrungen im Bereich Seniorenschauspiel sammeln können.“

Christina Faßbender

## Wir möchten Ihnen „Danke“ sagen!

Nach über 42 Jahren verabschieden wir uns Ende Dezember 2016 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir sind sehr dankbar und stolz, Sie über eine so lange Zeit begleitet zu haben. Ab dem **01. Januar 2017** übernimmt das Unternehmen **Busreisen R. Labudda** unsere Dienstleistungen. Unter der gewohnten Rufnummer stehen Ihnen all unsere Serviceangebote auch weiterhin zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Treue und die vielen schönen, gemeinsamen Erlebnisse.

Ihr Reisedienst Jungverdorben



Reisedienst Jungverdorben GmbH

Am Hammerwerk 17a | 41515 Grevenbroich | 02181/4 12 00  
[www.jungverdorben.de](http://www.jungverdorben.de)

Busreisen R. Labudda

Althoffstraße 11 | 52457 Aldenhoven | 02464/70 27  
[www.reisedienst-labudda.com](http://www.reisedienst-labudda.com)

# Gewinnspiel

## SCHMERZLICHE AKZENTE & MUNTERES TREIBEN

Mit einer auf heitere und abgeklärte Weise an die menschliche Existenz rührenden Choreographie eröffnet Thierry Malandain am Freitag, den 16. Dezember, um 20 Uhr seinen Abend in der Stadthalle Neuss. Das Malandain Ballet Biarritz besteht aus einem festen Ensemble von 22 Tänzern und Tänzerinnen, die allesamt klassisch ausgebildet, aber unverkennbar in der Gegenwart zuhause sind. Für Thierry Malandain steht der tanzende Körper in seiner Kraft, seiner Zerbrechlichkeit und seiner Sinnlichkeit immer im Vordergrund der Betrachtungen.

## WIR VERLOSEN 3x2 EINTRITTSKARTEN

Einfach Stichwort „Thierry Malandain“ senden.

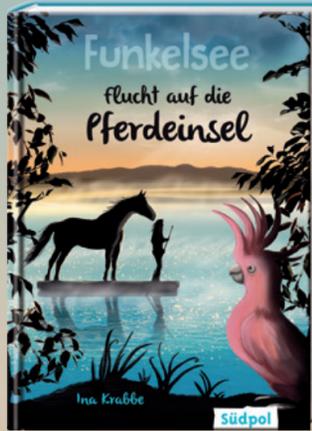
Einsendeschluss ist der 09. Dezember 2016!

Das Stichwort senden Sie an [hallo@stattblatt.de](mailto:hallo@stattblatt.de) oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich. – das StattBlatt Team wünscht viel Glück!



Stadthalle Neuss | Selikumer Str. 25 | 41460 Neuss  
Karten unter: 0 21 31.52 69 99 99

## BUCHTIPP & GEWINNSPIEL Funkelsee – flucht auf die Pferdeinsel



Das Wichtigste für die 13-jährige Malu ist das alte Rennpferd Papilopulus, einsames Überbleibsel des maroden Gestüts von Schloss Funkelfeld. Doch dann stirbt die Besitzerin des Pferdes, Sybille von Funkelfeld, und ihre Enkelin Lenka beansprucht Papilopulus für sich. Malu muss hilflos mit ansehen, wie sie das alte Pferd quält. Nur der mysteriöse Schatz vom Funkelsee kann das Gestüt und Papilopulus noch retten. Aber gibt es den Schatz überhaupt? Und wer ist der merkwürdige Junge, der nachts ums Schloss schleicht? Malu kommt einer Verschwörung auf die Spur, die nicht nur ihr eigenes Leben für immer verändern wird und niemand hätte erwartet, welche wichtige Rolle der alte Papagei Rosa dabei spielt ...

## Wir verlosen 2x1 Exemplar Wie heißt der alte Papagei?

Lesealter: ab 10 Jahren  
256 Seiten, gebunden  
ISBN 978-3-943086-36-2  
14,90 Euro | Südpol Verlag

Einsendeschluss ist der 09. Dezember 2016!

Die richtige Lösung senden Sie an [hallo@stattblatt.de](mailto:hallo@stattblatt.de) oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich. – das StattBlatt Team wünscht viel Glück!

## Geschichten von Frieda Bouvier

# Pullover-Wetter



Hunde kennen keine Jahreszeit, für uns gibt es nur nass, trocken, warm, kalt, hell oder dunkel. Anders ist das ja bei den Zweibeinern. Für die ist es ja jetzt Winter und deshalb holen sie ihre dicken Jacken raus, ziehen Mützen und Handschuhe an, bevor wir Gassi gehen. Letztens war ich mit Alpha und Glatze unterwegs, als wir Paula trafen. Pullover-Paula, denn sie ist die erste und einzige Kollegin auf vier Pfoten, die mir bisher im modischen Selbstgestrickten über den Weg lief. Das hatte seinen Grund, denn Paula ist ein Hund aus südlichen Gefilden und deren Fell ist nicht dicht genug, um sie bei den Temperaturen schlotterfrei zu halten. Also hat deren Alpha kurzerhand zur Stricknadel gegriffen und ihr eine kleine Pulloverausstattung verpasst. Das sieht nicht nur schick aus, sondern macht modisch auch was her. Glatze fand das wieder lustig, den würde ich aber gerne mal ohne Mütze auf der Nullbehaarung bei Minustemperaturen sehen. Da wäre er auch froh, wenn ihm jemand etwas stricken würde.

Ich habe ja jetzt einen Blick für Mode und siehe da, es gibt auch wetterfeste Alternativen: Regencapes für Vierbeiner. Habe ich jetzt bereits mehrfach gesehen. Dabei gilt aber, je kürzer die Beine, desto leberwurstiger wird die Optik. (Ob das auch für Zweibeiner gilt?) Wie auch immer, ich wünsche mir einen Paula Pullover, aber in XXL, wenn es jemand genau wissen will. Bald ist ja Weihnachten. Mal sehen, ob zumindest meine Alpha gemerkt hat, dass ein schicker Pullover auch mir gut stehen würde. Euch wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest!

Eure Frieda



**Fresh & Beauty**  
Hunde- u. Katzensalon

Typgerechte Pflege für alle Rassen  
Scheren, Trimmen  
Ausbürsten, Baden  
Effilieren, Ausdünnen

Iris Gockel · Auf der Schanze 76  
41515 Grevenbroich · Tel. 0 21 81-8 19 95 27  
[www.katzen-hundesalon.de](http://www.katzen-hundesalon.de)



# SICHERN SIE IHR ZUHAUSE

In der Adventszeit besuchen wir gerne einen der vielen Weihnachtsmärkte oder nehmen an verschiedenen Weihnachtsfeiern teil. So verschönern wir uns die dunkle Jahreszeit. Doch leider zeigt die Einbruchstatistik, dass gerade in dieser Zeit Einbrecher Hochkonjunktur haben. Im Schutz der Dunkelheit können sie in aller Ruhe unser Zuhause plündern. Doch wollen wir deshalb zuhause bleiben und uns den Spaß verderben lassen? Die bessere Alternative ist, unser Haus bzw. unsere Wohnung gegen Einbruch zu schützen. Bei einem Drittel aller Einbruchversuche scheitern die Diebe. Der wichtigste Grund dafür: **mechanische Sicherheitseinrichtungen**. Zusatzelemente erhöhen den Einbruchschutz Ihrer eigenen vier Wände effektiv – Türen und Fenster lassen sich beispielsweise nicht mehr einfach aufhebeln. Wenn ein Einbrecher nicht nach wenigen Augenblicken Erfolg hat, zieht er lieber weiter. Die Investition in guten Einbruchschutz lohnt sich also. Bei **ungesicherten Fenstern und Türen** reicht oft ein herkömmlicher Schraubendreher, um sie ruckzuck in wenigen Augenblicken zu öffnen. Hauptangriffsziele der Einbrecher sind nach Untersuchungen der Polizei Fenster und Balkontüren bei Einfamilienhäusern, bei Mehrfamilienhäusern kommen die Täter durch die Eingangstür. Rund drei Viertel aller Wohnungseinbrüche geschehen in Mehrfamilienhäusern. Diese sind in der Regel kaum gesichert und die Anwohner sind leichtsinniger: Die Haustür steht offen oder Nachbarn öffnen die Tür bedenkenlos per elektrischem Türöffner. Müheless gelangen Einbrecher so ins Haus. Besonders gefährdet sind in Mehrfamilienhäusern die Wohnungen im Erdgeschoss. Denn dort erreichen die Täter die Fenster oder die Balkontür meist gut. Das heißt jedoch nicht, dass die Wohnungen in den oberen Etagen sicher wären: Meist haben Einbrecher auch hier leichtes Spiel, da die **Eingangstüren** nicht gesichert sind. Die Absicherung von Fenstern kann über ein **Sicherungssystem**

in einem Produkt oder in **individuellem Schutz** beider Seiten erfolgen. Geht es nun um die Montage der Produkte, bestimmen Sie vorher den gewünschten Sicherheitswert. Ideal sind je nach Größe der Fenster drei Sicherungspunkte, die den Gelegenheitstäter draußen halten. Als Faustformel lässt sich sagen, ein sicherndes Element pro laufendem Meter. Somit machen Sie es dem Gelegenheitstäter so schwer wie möglich. Eine komfortable Möglichkeit der Absicherung bietet ein **Stangenschloss**, ein Hochsicherheitsschloss für Fenster und Fenstertüren mit zwei stabilen Sicherungspunkten (oberhalb und unterhalb des Fensters) und einem abschließbaren Fenstergriff. Besonders komfortabel sind Sicherungen, die auch bei **gekippem Fenster schützen**. Sichern Sie Ihre **Außen-türen** mit einem Tür-Zusatzschloss. Wahlweise ist das Tür-Zusatzschloss mit einem Sperrbügel ausgestattet, so dass die Tür nur einen Spalt geöffnet werden kann. Sicher ist sicher. Einen hohen Stellenwert im umfassenden Programm mechanischer Sicherheitseinrichtungen besitzen **Panzerriegel** zur Türsicherung. Die zu sichernde Tür wird über die ganze Breite auf der Schloss- und der Scharnierseite geschützt. So erzielen Sie mit einem Panzerriegel optimalen Widerstand gegen gewaltsame Aufbruchversuche. Zusätzlichen Schutz, um Einbrechern ihr Vorhaben zu erschweren, ist eine **gute Beleuchtung** im Außenbereich. **Bewegungsmelder** mit integrierter heller Beleuchtung informieren unsere Nachbarn und das mögen Einbrecher nun gar nicht. Einbrecher machen sich das Leben nicht schwerer als nötig – sie brechen dort ein, wo sie ohne Probleme hinein gelangen. Bei der Umsetzung Ihrer Pläne für ein „sicheres Zuhause“ helfen wir gerne.

Mobau Erft  
Ihr Partner für Haus und Garten



**Mobau Erft Bauzentrum**  
...in Bedburg  
[www.mobau-erft.de](http://www.mobau-erft.de)

**Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!**

Über 2000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

Ihre Garage Schutz und Sicherheit für Ihr Auto und andere Wertgegenstände

Licht für ein sicheres Zuhause

Mit perfektem Schutz Wohnung und Haus sichern.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

Nachrichten der Stellwerk Initiative e.V.   
www.stellwerk-gv.de



### Man sollte die Bürger nicht überrumpeln, sondern mitnehmen!

ISEK. Vier Buchstaben stehen stellvertretend für ein großes Stadterneuerungsprogramm, das auch das Bahnhofsquartier aus dem Inselfeld herausführen soll. Einige Jahre dauerten die Antragsvorbereitungen, Bürgerworkshops fanden im Bernardussaal statt und lieferten Anregungen aus der Bevölkerung. Am 8. November fand nun das 2. Bürgerforum speziell für Bewohner des Montzviertels und des Bahnhofsquartiers statt. In diesem Rahmen präsentierte sich auch die Stellwerk Initiative und informierte über die vielen Einzelprojekte im Viertel und die

## viertelecho

Arbeit des Viertelbüros. Interessant war zu beobachten, dass trotz verschiedener Themenangebote ein kleiner Infotisch sehr stark frequentiert wurde. Wie sich herausstellte, wurde hier das Verkehrskonzept für das Bahnhofsquartier vorgestellt. Faktisch überraschend war, dass dieses Konzept bisher nicht mit den Anwohnern und Hauseigentümern, also den direkt von Baumaßnahmen und Anliegerkosten Betroffenen, besprochen wurde. Auf Nachfrage, wie weit die Projektplanungen wären, wurde auf einen Ratsbeschluss verwiesen, der den faktischen Startschuss gegeben hätte. Damit kam Bewegung in die Runde, denn viele der Anwesenden fragten sich zurecht, warum sie jetzt beiläufig darüber informiert wurden. Ebenfalls konnte nicht beantwortet werden, in welchem Umfang die Anlieger finanziell beteiligt würden. So konnte man davon ausgehen, dass die Mehrheit der Hauseigentümer nicht auf dem aktuellen Stand der Planung waren. Selbst Gewerbetreibende waren über den Startschuss zum Umbau des Viertels nicht informiert worden. Ein kleiner Brief der Stadt hätte Klarheit gebracht. Als auch bekannt wurde, dass vor Ablauf der Einspruchsfrist mehrere Widersprüche gegen die geplante Einbahnstraßenregelung der Bahnstraße schriftlich bei der Stadtverwaltung eingereicht worden waren, ohne dass hierauf adäquat reagiert wurde, beschloss der Vorstand der Stellwerk Initiative die mögliche Mitarbeit an weiteren Projektstufen solange auf Eis zu legen, bis eine Mitgliederversammlung Klarheit über die künftige Position gibt. Man will sich nicht vor einen Karren spannen lassen, aktuell bestünden zu viele Unklarheiten, was die Planung, die Kosten und Anliegerbeteiligungen betrifft.

#### Das Bahnhofsviertel braucht einen realistischen Stufenplan

Fred Leven, Vorsitzender der Stellwerk Initiative und seit vier Generationen mit einem Geschäft an der Rheydter Straße ansässig, fühlt sich ebenso überrumpelt, wie mehrere Anwohner, die den Bürgerforum-Termin im Nachhinein eher als Alibiveranstaltung bewerteten. Von städtischer Seite wird gerne von einer Holschuld der Bürger gesprochen. Damit ist gemeint, dass man sich regelmäßig im Rathaus erkundigen sollte, welche kostenumlagepflichtigen Projekte in direkter Nachbarschaft geplant sind. Die Bürger sehen das anders: Sie sehen eine Bringschuld, also eine Informationspflicht der Verwaltung. Schließlich geht es ja um den eigenen Lebensraum, die Veränderung von Wirtschafts- und Kulturräumen. Noch im November findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Stellwerk Initiative statt, ebenfalls wurden die Fraktionsvorsitzenden und der Bürgermeister zu einem "Dialog im Viertel" eingeladen.

### Leserbriefe

#### Drohung und seelischer Druck

**Grevenbroich.** Seit mehr als 15 Jahren wird von der Stadt Grevenbroich ernsthaft Planung betrieben zur Verlegung der Rheydter Straße. Seit mehr als 15 Jahren leben die von dem Planungsvorhaben betroffenen Familien unter der Drohung und dem seelischen Druck, daß ihnen durch die Verwirklichung der Planungsvorlage Haus und Hof, angestammte Heimat und Lebensraum zerstört werden. Seit 15 Jahren schon sind diese Familien bereits wirtschaftlich geschädigt durch Bau- und Handlungseinschränkungen; ganz abgesehen von den schweren wirtschaftlichen Einbußen, die ihnen durch den endgültigen Bau dieser Straße entstehen werden. Jeder kleine Betrieb muß bei einer notwendigen Liquidation für die dadurch Betroffenen einen Sozialplan erstellen. Welche Sozialpläne hat die Stadt, deren vornehmste Aufgabe es sein muß, ihre Bürger vor Schäden zu bewahren, den hier betroffenen Bürgern die ihnen im Interesse der Stadt entstehenden materiellen und ideellen Schäden gutzumachen?! Seit mehr als 15 Jahren lastet auf diesen Familien Sorge und Ungewißheit, und sie hoffen auf eine baldige beruhigende und auch zufriedenstellende Aussage seitens der Stadt. Wie sozial und verantwortungsbewußt sind Rat und Verwaltung unserer Heimatstadt Grevenbroich??

Hubert Cames  
Dechant-Schütz-Straße 24  
4048 Grevenbroich 1  
Ruf 33 88

#### FUNDSTÜCK

Am 26.05.1981 schrieb Hubert Cames einen kritischen Leserbrief, der die damaligen Irritationen im Vorfeld der Umgestaltung des Viertels im Rahmen der Landesgartenschau auf den Punkt brachte. Damals wurde durch den Eisbachtunnel die Verkehrslast genommen, aber kein funktionsfähiges Quartierskonzept umgesetzt. Geschäfte schlossen, das Trading Down begann. Das Ergebnis sieht man heute. Auf Basis der historischen Erfahrungen verlangen die Bewohner des Quartiers mehr Offenheit und Beteiligung.

Stadtbekannt aus dem Bahnhofs-Carree:  
Unser „Pillen Porsche“ liefert frei Haus!



Für Grevenbroich, Jüchen  
und Rommerskirchen:  
Gratis-Bestell-Telefon  
☎ 08 00 / 4 15 15 15



Apotheker D. Schülgen | Bahnstraße 49 | 41515 Grevenbroich  
Telefon 0 21 81 / 65 89 00 | Telefax 0 21 81 / 6 58 90 99  
info@marienapotheke.com | www.marienapotheke.com



Wir sagen **DANKE**



für Ihr Vertrauen,  
Ihnen und Ihren  
Angehörigen  
wünschen wir eine  
besinnliche Adventszeit,  
frohe Weihnachten  
und ein gutes und  
gesundes Jahr 2017!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Wir machen den Weg frei.




www.rb-gv.de

# COUNTDOWN 2016/2017 SILVESTER IM KUNSTWERK

## 31.12.2016 Einlass: 19 Uhr

# just:is

+ DJ M. KUHLIN

## GROßES SILVESTERBUFFET

### KUNSTWERK®

### ~ Sizilianischer Traum ~ bei Kerzenschein

OPENING/am Tisch eingedeckt

Ofenfrisches Landbrot auf kleinen Holzbrettern zusammen mit einer Auswahl von schwarzen und grünen Oliven sowie Salz, Butter und feinem Kräuterfrischkäse

#### VORSPEISEN

- Bunte Tapas-Platte mit eingelegten Spezialitäten dazu Pan de aceitunas (würzige Tomatensalsa)
- Luftgetrockneter Serano Schinken
- Feiner Melonen-Tomaten-Salat
- Meeresfrüchte-Farfalle-Salat

#### HAUPTGÄNGE

- Gegrillter Schweinerücken mit Bärlauch-Senf-Kruste an feinen Penne al arrabiata und sizilianischer Caponata dazu Schaum von grünem Pfeffer
- Mediterranes Rotbarben-Filet an feinen Pesto-Zitronen Tagliatellen und Basilikum-Tomaten-Salsa, wahlweise kleine marinierte Hähnchen-Filets frisch vom Grill
- Zarter Rosmarin-Braten vom Rind an mediterranen Kräuter-Drillings und bunter Prinzessbohnen-Pfanne, dazu dunkle Portweinreduktion
- Bunte Mittelmeer-Paella mit feinen Meeresfrüchten, Hähnchenbrust-Streifen und gegrillten Gambas, serviert aus der Riesengusspfanne

#### DESSERT

- Mousse von Praline auf fruchtigen Cognac-Kirschen
- Feine Limonen-Joghurt-Mousse an Ananas-Confit
- Hausgemachte Eisbar

Eintrittskarten MIT Buffet: 45,50 € zzgl. Gebühren  
Eintrittskarten OHNE Buffet: 26,50 € zzgl. Gebühren

www.kunstwerk-events.de

Wickrathberger Straße 18b • 41189 Mönchengladbach

# TERMINE IM DEZEMBER



Liebe Leser/Innen, der Countdown läuft: Weihnachten nähert sich mit großen Schritten und viele planen neben dem Weihnachtsessen auch schon die bevorstehende Silvesterparty. Wer die besinnliche Zeit nicht nur daheim oder gar vor dem Fernseher verbringen möchte, um sich zum x-ten Mal „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, „Der kleine Lord“ oder „Alle Jahre wieder“ bei Familie Heinz Becker anzusehen, der sollte auf jeden Fall einen Blick in unseren Terminkalender werfen. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, werden in diesem Monat sowohl Stücke für Kinder („Das Piratenschwein“, „Hänsel und Gretel“ oder „Ritter Rost“) als auch für die Großen („Mondlicht und Magnolien“, „The King's speech“ oder „Der nackte Wahnsinn“) aufgeführt. Wem der Sinn nach Livemusik steht, auf den wartet unter anderem die „Stix Special Night“ in der Stadtmitte und das Weihnachtskonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss. Und wer zwischen dem ganzen Weihnachtsstress endlich mal wieder etwas zu lachen haben möchte, dem empfehlen wir gerne das aktuelle Programm des „Quatsch Comedy Clubs“ im Capitol Theater Düsseldorf, die „Opossum Nikolausshow“ im TAS Neuss und natürlich „Viva Voce – wir schenken uns nix“ im Pascal Gymnasium, präsentiert von Kultur Extra. Genießen Sie den letzten Monat des Jahres 2016 und kommen Sie gesund und munter mit Ihren Lieben ins neue Jahr - mit herzlichen Grüßen, Ihre

*Christina Faßbender*

## HIGHLIGHTS DES MONATS



**SAMSTAG, 03.12.2016**

**Powerblues mit Doghouse Sam & His Magnatones**  
Ein Upright Bass, ein Vintage-Schlagzeug und eine swingende Halbresonanzgitarre – das sind die „Werkzeuge“ von Doghouse Sam & His Magnatones aus Belgien. Sie spielen ihren Blues absolut pur, kraftig und urwüchsig und schon ihr Debütalbum „Buddha Blue“ im Jahre 2012 ließ die internationale Blueszene aufhorchen. Es verwundert daher nicht, dass dieses Trio als Gewinner der Belgian Blues Challenge 2014 inzwischen auf renommierten europäischen Musikfestivals wie in Peer oder beim Moulin Blues Festival in Ospel stark gefragt ist. Mit einer hochexplosiven Mischung aus Blues, Rhythm & Roots und Rockabilly entführen Frontmann Wouter Celis alias Doghouse Sam und seine Mitstreiter ihr Publikum auf eine turbulente wie atemberaubende Musikreise über den mit Schlaglöchern übersäten Blues-Highway. Eintritt: 7 Euro (nur Abendkasse)  
02183-7045 | 19 Uhr | Kulturzentrum Sinsteden



**SAMSTAG, 03.12.2016**

**Ich bin so wild nach deinem Erdbeerpudding!**  
Am 3. Dezember präsentiert Margie Kinsky ihr aktuelles Programm „Ich bin so wild nach deinem Erdbeerpudding!“ im Medio.Rhein.Erft. in Bergheim. Ob Liebeswirren der besten Freundinnen, Survival-tipps für das „entspannte“ Wellness-Wochenende, Sprechstörungen am Frühstückstisch oder schräge Kleiderschrankgeheimnisse - keiner könnte besser davon erzählen als Margie Kinsky (Foto: Sachssee)! Sie hat das Herz definitiv auf dem rechten Fleck. Also meistens auf der Zunge! Sie setzt auf wirklich jeden Pott einen Deckel und lebt stets nach der Devise „Glück muss man können“. Denn leider nicht alles im Leben macht Spaß, aber vieles kann man sich trotzdem irgendwie schön machen. Ganz frei nach dem Motto: „Spring über deinen Schatten, walk in the sunshine!“  
VVK: ab 19,20 Euro, AK ab 20,40 Euro.  
02405-40860 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

**DONNERSTAG 01.12.16**

**„Starke Eltern – starke Kinder“**  
Anhand von Beispielen aus dem Alltag wird gezeigt, wie Familie mit Humor, Freude und Gelassenheit gelingt.  
02181-2702200 | 9 - 10.30 Uhr | Familienzentrum „Blumenwiese“, Grevenbroich-Elsen

**Hühner Weihnacht**

Neben eigenen Songs präsentieren die sechs Musiker klassische Weihnachtslieder, Lieder zum Fest aus aller Herren Länder und natürlich echte Evergreens wie „White Christmas“ oder „Jingle Bells“.  
02405-40860 | 19.30 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

**Kultus Songwriter Lounge**

Benni Benson Deutschsprachige Songs mit Tiefgang von sympathischen Augsburger Liedermacher. Eintritt: frei, Hutspenden willkommen!  
02181-162789 | 20 Uhr | Café Kultus, GV

**Lisa Fitz: Weltmeisterinnen – gewonnen wird im Kopf**  
Lisa Fitz spielt, spricht und singt komödiantisch und virtuos in mehreren Rollen. Bei ihr vereinen sich Blödsinn und Tief Sinn, Wortwitz und schwarzer Humor und die Suche nach der Wahrheit zu einem furiösen Abend.  
02131-269933 | 20.30 Uhr | RLT Neuss

**FREITAG 02.12.16**

**Rhapsodie und Rumba (UA)**

Ballett von Robert North Musik von Franz Liszt (1811-1886), John Lee Hooker (1917-2001), Paco de Lucia (1947-2014), Simon Rogers u. a.  
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

**Schuld und Sühne**

Mit psychologischem Scharfblick stellt Dostojewski die Frage nach dem Wert menschlichen Lebens und erforscht die Tiefen der Seele, die eine Abkehr von Mitgefühl und Nächstenliebe letztlich nicht zulässt.  
02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater Krefeld

**Krimiabend**

Es liest Krimiautor Klaus Sticklebroeck aus seinem aktuellen Buch „Blindgänger“ und einiges mehr. Der Eintritt beträgt 5€. Karten gibt es ab sofort im VVK: KÖB Gustorf, KÖB Noithausen, KÖB Elsen, KÖB Elfgem.  
19.30 Uhr | Kath. Jugendheim, Gustorf

**Grevenblues X-Mas Session**

Es wird besinnlich, diesmal ohne Stromgitarren und Schlagzeug, bringt eure akustischen Instrumente mit! Vor der Session gibt es wieder ein Konzert mit Überraschungsgästen. Eintritt: frei, Hutspenden willkommen!  
02181-162789 | 20 Uhr | Café Kultus, GV

**Opossum – die Nikolaus-Show**

Erleben Sie chaotische Vorweihnachtsstimmung, darboten vom Opossum Stammteam, Sven Post, Lea

Kalup, Heinz Lukanu Dianzambi und Gästen. In der rasanten Show dürfen natürlich auch musikalische Glanzleistungen nicht fehlen.  
02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

**Phantom (Ein Spiel)**

Lutz Hübner und Sarah Nemitz haben ein Stück geschrieben über die anderen, die „falschen“ Flüchtlinge, die osteuropäischen Zuwanderer, die Arbeitsmigranten aus Bulgarien und Rumänien.  
02166-6151100 | 20 Uhr | Theater MG

**Tork Show – das Original**

Die Kult-Talk-Show mit Detlev Zenk, Wolfgang Link und den Gästen Michael Vassiliadis (GBCE-Vorsitzender), Gereon Thiele, Christoph Genniges (Regionalleiter des Star Wars Fan Clubs), Katrin Bachmann, etc.  
02133-257338 | 20 Uhr | Kulturhalle Dormagen

**SAMSTAG, 03.12.16**



**Schlossweihnacht Schloss Dyck**

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt im historischen Ambiente mit exquisiten Produkten und ausgesuchten Geschenkkästen sowie lebendigem Krippenspiel im Park.  
02182-8240 | 10-20 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

**Grevenbroicher Adventszauber**

Es weihnachtet sehr in der Innenstadt - genau der richtige Zeitpunkt, um nach Geschenken für die Lieben zu suchen. Es warten schöne Überraschungen auf Sie.  
10 - 18 Uhr | Stadtmitte Grevenbroich

**Väter backen mit ihren Kindern zur Weihnachtszeit**  
Leitung Andrea Borgwardt, ärzt. geprüfte Gesundheitsberaterin GGB. Gebühr: 9,00 €. Fragen Sie unseren Partner vor Ort (Familienzentrum/Kita, Pfarrei o.a.) nach einer anteiligen Gebührenübernahme.  
02131-7179831 | 14-17 Uhr | Kath. Kindertagesstätte St. Jakobus d.A., GV-Neukirchen

**Felix Thönnessen liest aus Kinderbüchern**

Felix Thönnessen liest euch an zwei Samstagen aus verschiedenen Kinderbüchern vor. Lauscht spannenden, witzigen und besonderen Geschichten. Die erste Runde startet jeweils um 15.00 Uhr, die zweite um 15.30 Uhr. Eintritt frei!  
15 Uhr | Mayersche Droste, Düsseldorf

**Aladin und die Wunderlampe**  
Märchen mit Musik für Menschen ab 5 Jahren. Der Straßenjunge Aladin verliebt sich in die hübsche Jasmin, doch sie ist die Tochter des Sultans und darf als Prinzessin nicht mit dem armen Aladin zusammen sein.  
02131-277499 | 15 Uhr | TAS, Neuss



**Hänsel und Gretel**

Märchenspiel von Engelbert Humperdinck und Adelheid Wette. Passend zur Weihnachtszeit bringt der Allroundkünstler Hinrich Horstkotte (Inszenierung, Bühne und Kostüme) eine Neuinszenierung des Märchen-Klassikers auf die Bühne.  
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

**Margie Kinsky**

**- Ich bin so wild nach deinem Erdbeerpudding!**  
Jetzt legt Kinsky nach! Denn der Wahnsinn geht weiter. Ob Liebeswirren der besten Freundinnen, Survivaltipps fürs Wellness-Wochenende, Sprechstörungen am Frühstückstisch oder schräge Kleiderschrank-geheimnisse ...  
02405-40860 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

**Bela B: Santana – Noch warm und schon Sand drauf**  
Warum ruinieren Frauen jeden Western? Was passiert, wenn dein Friseur auch dein Zahnarzt ist? Warum sind die schlechtesten Sprüche im Italo-Western einfach immer die besten? Dieses Live-Hörspiel gibt die passenden Antworten. Bela B felsenhaimer aka Bela B von den »Die Ärzte« hat aus seinen drei Leidenschaften Spaghetti Western, Musik und Comics eine Einzige gemacht.  
0211-369911 | 20 Uhr | Capitol Theater Düsseldorf

**SONNTAG, 04.12.16**

**Schlossweihnacht Schloss Dyck**

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt im historischen Ambiente mit exquisiten Produkten und ausgesuchten

Geschenkkästen sowie lebendigem Krippenspiel im Park.  
02182-8240 | 10-20 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

**Aladin und die Wunderlampe**

Märchen mit Musik für Menschen ab 5 Jahren. Der Straßenjunge Aladin verliebt sich in die hübsche Jasmin, doch sie ist die Tochter des Sultans und darf als Prinzessin nicht mit dem armen Aladin zusammen sein.  
02131-277499 | 11, 15 und 17 Uhr | TAS, Neuss

**2. Kammerkonzert – Schostakowitsch**

Dmitri Schostakowitsch (1906 – 1975), Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110, Klavierquintett g-Moll op. 57  
02166-6151100 | 11 Uhr | Theater MG

**Pinocchio (Uraufführung)**

Ballett für Kinder und Erwachsene von Robert North nach Carlo Collodi, Musik von André Parfenov.  
02166-6151100 | 11 & 15 Uhr | Theater MG

**Grevenbroicher Adventszauber**

Verkaufsoffener Sonntag. Es weihnachtet sehr in der Innenstadt - genau der richtige Zeitpunkt, um nach Geschenken für die Lieben zu suchen. Es warten schöne Überraschungen auf Sie.  
13 - 18 Uhr | Stadtmitte Grevenbroich

**„Historia der Geburt Jesu Christi“**

Adventskonzert der Jugendkantorei zum Reformationsjubiläum. Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz (Text von Martin Luther), Telemann, Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ (Text und Melodie Martin Luther), Sebastian Neuwahl, Bariton Jugendkantorei Grevenbroich mit Orchester, Ltg. K.-G. Brumm. Eintritt frei, Spende erbeten.  
02181-499765 | 17 Uhr | Christuskirche Grevenbroich

**Schuld und Sühne**

Mit psychologischem Scharfblick stellt Dostojewski die Frage nach dem Wert menschlichen Lebens und erforscht die Tiefen der Seele, die eine Abkehr von Mitgefühl und Nächstenliebe letztlich nicht zulässt.  
02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater Krefeld

**Opossum – die Nikolaus-Show**

Erleben Sie chaotische Vorweihnachtsstimmung, darboten vom Opossum Stammteam, Sven Post, Lea Kalup, Heinz Lukanu Dianzambi und Gästen. In der rasanten Show dürfen natürlich auch musikalische Glanzleistungen nicht fehlen.  
02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

**MONTAG, 05.12.16**

**Elbipolis Barockorchester Hamburg**

Tafelmusiken aus Wien und Versailles stehen auf dem Programm des Elbipolis Barockorchesters aus Hamburg. Im Mittelpunkt erklingen Kompositionen von Kaiser Leopold I., der als Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Zeit zum Komponieren fand.  
02131-52699999 | 20 Uhr | Zeughaus Neuss

**DIENSTAG, 06.12.16**

**Das Piratenschwein**

Kapitän Sven und sein Schiffsjunge Pit wohnen in einer Hütte am Meer. Als sie am Strand ein kleines Schwein entdecken, nehmen sie es bei sich auf und nennen es Jule: Es ist ein Piratenschwein, da es auf dem Meeresboden Gold wittern kann.  
02131-269933 | 9 & 11 Uhr | RLT Neuss

**Kein schöner Land (UA)**

Die spannende Geschichte der Begegnung eines Chors mit einem Fremden, erzählt vom Aufeinanderprallen verschiedener Welten: Eine Geschichte mit offenem Ausgang.  
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

**Kultus Songwriter Lounge**

Il Tempo Gigante. Der Indie-Folk und Loopkünstler Rolf Hansen aus Kopenhagen spielt zum ersten Mal mit seiner Band im Kultus. Eintritt: frei, Hutspenden willkommen!  
02181-162789 | 20 Uhr | Café Kultus, GV

**Schneller geht's nicht – Die Herr Winzen Show**

Herr Winzen, der alte Charmeur mit dem Goldfischglas aus dem Kultabend „Ewig jung“, bekommt eine eigene Show! Freuen Sie sich auf ein neues Format in unserer Extra-Reihe, einen Abend der Entschleunigung und eine Einladung zum – Downgraden.  
02151-805125 | 20 Uhr | Theater Krefeld

**MITTWOCH, 07.12.16**

**Das Piratenschwein**

Kapitän Sven und sein Schiffsjunge Pit wohnen in einer Hütte am Meer. Als sie am Strand ein kleines Schwein entdecken, nehmen sie es bei sich auf und nennen es Jule: Es ist ein Piratenschwein, da es auf dem Meeresboden Gold wittern kann.  
02131-269933 | 9 & 11 Uhr | RLT Neuss

**Treff für Eltern mit Zwillingen und Mehrlingen**

Ab der 4. Woche bis zu 4. Lebensjahr. Leitung Barbara Luckmann, Liedergarten-Leiterin im ChorVerband NRW.  
02181-44204 | 15-16.30 Uhr | Städt. Kindertagesstätte Traumzauberhaus, GV-Elsen/Orken

**Hänsel und Gretel**

Märchenspiel von Engelbert Humperdinck und Adelheid Wette. Passend zur Weihnachtszeit bringt der Allroundkünstler Hinrich Horstkotte (Inszenierung, Bühne und Kostüme) eine Neuinszenierung des Märchen-Klassikers auf die Bühne.  
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

**Mondlicht und Magnolien**

Eine Hommage an die Traumfabrik, in der ebensoviel Traum wie Fabrik aufsteigt, und auch eine gelungene satirische Auseinandersetzung mit Margaret Michells 1936 erschienenem Millionerfolg.  
02166-6151100 | 20 Uhr | Theater MG

**Casanova**

Schauspiel rund um das facettenreiche Leben des Lebemanns Giacomo Casanova Landestheater Burghorbühne Dinslaken.  
02133-257338 | 20 Uhr | Bettina-von-Arnim-Gym., Dor.

**DONNERSTAG, 08.12.16**

**Das Piratenschwein**

Kapitän Sven und sein Schiffsjunge Pit wohnen in einer Hütte am Meer. Als sie am Strand ein kleines Schwein entdecken, nehmen sie es bei sich auf und nennen es Jule: Es ist ein Piratenschwein, da es auf dem Meeresboden Gold wittern kann.  
02131-269933 | 9 & 11 Uhr | RLT Neuss

**Wir sind Borussia (UA)**

Exklusiv für das Gemeinschaftstheater Krefeld Mönchengladbach wurde Wir sind Borussia von Schauspieler und Theaterproduzent Tobias Wessler und dem Kabarettisten und Regisseur Martin Maier-Bode geschrieben.  
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

**FREITAG, 09.12.16**

**Kai Hensel – Welche Droge passt zu mir?**

Fragen Sie sich auch öfters, welche Sehnsüchte und Träume in Ihrem Leben zu kurz kommen? Möchten Sie den Ansprüchen, die das Leben an Sie stellt, gerecht werden und sich die Welt ein bisschen schöner machen?Lernen Sie Hanna kennen, die Fachfrau in allen Fragen des Betäubungsmittelkonsums.  
02131-269933 | 20 Uhr | RLT Neuss

**Metal Night**

Blade Fire & Sober True werden euch ordentlich mit ihren Stromgitarren einheizen. Dazu kommt noch ein Special Local Guest. Eintritt: 3 Euro  
02181-162789 | 20 Uhr | Café Kultus, GV

**Die Ballade vom Horizont**

Die neue Musiktheaterproduktion des TAS erzählt die Geschichte der Gypsy Sisters aus „Swing mit dem Feuer“ weiter, nach glücklicher Flucht nach Amerika; ein poetisches Stück mit viel Musik der 40er-Jahre. Erfüllte Hoffnungen, Heimweg und geplatzte Träume in einem fremden Land.  
02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

**Cavequeen**

Caveman Analyset seit Jahren das heterosexuelle Beziehungsleben. Jetzt kommt sein schwules Pendant zu Wort: Die Cavequeen! Sven begegnet einem schwulen Urhah aus der Steinzeit, der CAVEQUEEN,

die einige Erkenntnisse bereithält.

0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater Düsseldorf

**SAMSTAG, 10.12.16**

**Schlossweihnacht Schloss Dyck**

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt im historischen Ambiente mit exquisiten Produkten und ausgesuchten Geschenkkästen sowie lebendigem Krippenspiel im Park.  
02182-8240 | 10-20 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

**Aladin und die Wunderlampe**

Märchen mit Musik für Menschen ab 5 Jahren. Der Straßenjunge Aladin verliebt sich in die hübsche Jasmin, doch sie ist die Tochter des Sultans und darf als Prinzessin nicht mit dem armen Aladin zusammen sein.  
02131-277499 | 11 und 15 Uhr | TAS, Neuss

**Wir sind Borussia (UA)**

Exklusiv für das Gemeinschaftstheater Krefeld Mönchengladbach wurde Wir sind Borussia von Schauspieler und Theaterproduzent Tobias Wessler und dem Kabarettisten und Regisseur Martin Maier-Bode geschrieben.  
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

**Sonate ins Herz**

Ein Stück über die verbindende und alles überwindende Kraft von Musik und Liebe und ein Plädoyer für Freiheit, Gleichheit und Selbstbestimmung, unterlegt mit live gespielten Sonaten.  
02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

**Himmel-Hölle-Blues**

Professor Bottleneck & The Juke Kings. Eintritt: 10 Euro.  
02164-9476857 | 20 Uhr | Evangelische Kirche, Jüchen-Otzenrath

**Angriff der Weihnachtsmänner**

Schnell, virtuos und vor allem: rasant komisch! Eben Kabarett für die schönste Zeit des Jahres!IDEAL AUCH FÜR IHRE WEIHNACHTSFEIER! Zu diesem Weihnachtsspecial bietet unser Gastpartner (Café Wunderbar) Menüs (9,90 Euro) an.  
02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

**Winterwunderland**

Die Weihnachtsshow im Medio. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von einer virtuos Band und dem Sinfonieorchester Bergheim.  
02405-40860 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

**SONNTAG, 11.12.16**

**Schlossweihnacht Schloss Dyck**

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt im historischen Ambiente mit exquisiten Produkten und ausgesuchten Geschenkkästen sowie lebendigem Krippenspiel im Park.  
02182-8240 | 10-20 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

**Aladin und die Wunderlampe**

Märchen mit Musik für Menschen ab 5 Jahren. Der Straßenjunge Aladin verliebt sich in die hübsche Jasmin, doch sie ist die Tochter des Sultans und darf als Prinzessin nicht mit dem armen Aladin zusammen sein.  
02131-277499 | 11, 15 und 17 Uhr | TAS, Neuss



**Ivushka – Die russische Weihnachtsrevue**

Die Sängerinnen und Sänger glänzen mit ihrem feinfühligem A-cappella-Gesang, die präziösen Tänzerinnen beeindrucken mit ihren spektakulären Piroetten, und die kraftvollen Tänzer bieten mit ihren artistischen Sprüngen und rasanten Nummern eine temporeiche Show.  
02405-40860 | 16 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

**Deutsche Kammerakademie Neuss**

Meister der Trompete - Weihnachtskonzert. Werke von Johann Nepomuk Hummel, Johann Sebastian Bach, Benedetto Marcello und Antonio Vivaldi mit Barbara Felicitas Marin, Sopran und Guy Touvron, Trompeteunter Leitung von Lavard Skou Larsen.  
02131-52699999 | 18 Uhr | Zeughaus Neuss

**Der nackte Wahnsinn (Noises Off)**

Regisseur Lloyd Dallas steht kurz vor einem Nervenzusammenbruch. Es ist der Tag der Generalprobe. Schon morgen soll die neue Komödie „Nackte Tatsachen“ ihre Premiere feiern, doch die Schauspielerei können sich weder ihren Text merken noch wissen sie, wann sie durch welche Tür auftreten sollen. Es herrscht das reinste Chaos.  
02131-269933 | 18 Uhr | RLT Neuss

**Sonate ins Herz**

Ein Stück über die verbindende und alles überwindende Kraft von Musik und Liebe und ein Plädoyer für Freiheit, Gleichheit und Selbstbestimmung, unterlegt mit live gespielten Sonaten.  
02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

**Hagen Rether: Liebe 5**

Das ständig aktualisierte Programm des Kabarettisten.  
02133-257338 | 19 Uhr | Bettina-von-Arnim-Gym., Dor.

**MONTAG, 12.12.16**

**Der satanarchäologienialkohöllische Wunschpunsch**

Silvesterabend. Der geheime Zauberrat Prof. Dr. Beelzebub Irwitzler und seine Tante, die Geldhexe Tyrannja Vampelri, stehen vor einem großen Problem: Sie haben ihr Jahressoll an bösen Taten längst nicht erfüllt ...  
02131-269933 | 9 & 11 Uhr | RLT Neuss

**Weihnachtsfeier: Ein Betriebsunfall**

Jedes Jahr im Dezember: Der hehre Wunsch, den Kolleginnen und Kollegen einmal jenseits der im Dienst gepflegten Hierarchien zu begegnen, offenbart in der konkreten Umsetzung jedoch oft genug allerlei unerwartete Schwierigkeiten.  
0221-524242 | 20 Uhr | Bauturmtheater, Köln

**DIENSTAG, 13.12.16**

**Der satanarchäologienialkohöllische Wunschpunsch**

Silvesterabend. Der geheime Zauberrat Prof. Dr. Beelzebub Irwitzler und seine Tante, die Geldhexe Tyrannja Vampelri, stehen vor einem großen Problem: Sie haben ihr Jahressoll an bösen Taten längst nicht erfüllt ...  
02131-269933 | 9 & 11 Uhr | RLT Neuss

**Das Piratenschwein**

Kapitän Sven und sein Schiffsjunge Pit wohnen in einer Hütte am Meer. Als sie am Strand ein kleines Schwein entdecken, nehmen sie es bei sich auf und nennen es Jule: Es ist ein Piratenschwein, da es auf dem Meeresboden Gold wittern kann.  
02131-269933 | 10 Uhr | RLT Neuss



**Ritter Rost feiert Weihnachten**

Figurentheaterstück für Kinder ab vier Jahren, präsentiert vom „Theater Blaues Haus“ Krefeld.  
02133-257320 | 11 & 15 Uhr | Kulturhalle Dormagen

**MITTWOCH, 14.12.16**

**Der satanarchäologienialkohöllische Wunschpunsch</**

ausgezeichneten Films mit Colin Firth in der Hauptrolle entstand auf Grundlage dieses Theaterstücks.  
02131-269933 | 20 Uhr | RLT Neuss

#### Jakobs Weg - Pilgern to go

Eine wilde Komödie vom Niederrhein über zwei Familien aus verschiedenen Städten, die erfahren, dass sie Nachfahren der Äbtissin Clara Maria von Essen sind, deren Zwillingsskinder nach der Geburt getrennt wurden.  
02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss



Robert Alan © SeriousFun

#### Quatsch Comedy Club

Robert Alan, der aus jeder Lebenswendung eine Geschichte machen kann; Thomas Schwieger, dessen Lebensmotto „Werd erstmal Zweiter!“ lautet; David Werker, der sein Studentenleben bühnenreif verpackt hat und Dittmar Bachmann, der mit Stimme und noch mehr Talent einen Mix aus One-Man-Boygroup und Comedian geschaffen hat.  
0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater Düsseldorf

#### Zimt und Zunder

Eine neue Ausgabe der beliebten Adventslesung, wieder mit humorvollen, satirischen, bissigen aber auch nachdenklich-beninnlichen Textschmankeln zur Weihnachtszeit. Inklusives Kuchen und einem Becher Kaffee pro Person!  
02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

#### SONNTAG, 18.12.16

#### Schlossweihnacht Schloss Dyck

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt im historischen Ambiente mit exquiten Produkten und ausgesuchten Geschenkideen sowie lebendigem Krippenspiel im Park.  
02182-8240 | 10-20 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

#### Aladin und die Wunderlampe

Märchen mit Musik für Menschen ab 5 Jahren. Der Straßenjunge Aladin verliebt sich in die hübsche Jasmin, doch sie ist die Tochter des Sultans und darf als Prinzessin nicht mit dem armen Aladin zusammen sein.  
02131-277499 | 11, 15 und 17 Uhr | TAS, Neuss

#### Christmas with Sinatra & Fellows

Die 13-köpfige Band Swing Summit lädt zum Gipfeltreffen der Christmas Songs ein und bietet eine ebenso mitreißende wie besinnliche Mischung traditioneller Weihnachtslieder und Swing-Klassikern à la Frank Sinatra, Liza Minnelli und Bing Crosby.  
0211-73440 | 19 Uhr | Capitol Theater Düsseldorf

#### Weihnachtskonzert: Kammerphilharmonie Rhein-Erft & Volkschor Bergheim

Mit der Erzählung der Weihnachtsgeschichte „Oratorio de Noël“ op. 12 des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns beginnt das diesjährige Weihnachtskonzert.  
02405-40860 | 19 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

#### Kein schöner Land (UA)

Die spannende Geschichte der Begegnung eines Chors mit einem Fremden, erzählt vom Aufeinanderprallen verschiedener Welten: Eine Geschichte mit offenem Ausgang.  
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

#### Rathauskantine Weihnachtsspecial

Schwaderath engagiert für die Verteilung der Weihnachtspräsente an die Mitarbeiter Rudolf, den rotnasigen Rentner, der sich zwar als rüstig aber ziemlich ungeeignet für den Job erweist. Sehr zum Unwillen des Festtagsgruppes Strack und des Festtagskritikers Sütheim. Kann „Dat Rosi“ vermitteln?  
02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

#### MONTAG, 19.12.16

**Der satanarchäologienalkohöllische Wunschpunsch** Silvesterabend. Der geheime Zauberrat Prof. Dr. Beelzebub Irwitzler und seine Tante, die Geldhexe Tyranna Vamperli, stehen vor einem großen Problem: Sie haben ihr Jahressoll an bösen Taten längst nicht erfüllt...  
02131-269933 | 9 & 11 Uhr | RLT Neuss

#### Jazz im Foyer

Eric Schaefer, dr, modular syn; John-Dennis Renken, tp; Volker Meitz, kb; John Eckhardt, b  
02151-805125 | 20 Uhr | Theater Krefeld

#### DIENSTAG, 20.12.16

**Der satanarchäologienalkohöllische Wunschpunsch** Silvesterabend. Der geheime Zauberrat Prof. Dr. Beelzebub Irwitzler und seine Tante, die Geldhexe Tyranna Vamperli, stehen vor einem großen Problem: Sie haben ihr Jahressoll an bösen Taten längst nicht erfüllt...  
02131-269933 | 9 & 11 Uhr | RLT Neuss

#### Der nackte Wahnsinn (Noises Off)

Regisseur Lloyd Dallas steht kurz vor einem Nervenzusammenbruch. Es ist der Tag der Generalprobe. Schon morgen soll die neue Komödie „Nackte Tatsachen“ ihre Premiere feiern, doch die Schauspieler können sich weder ihren Text merken noch wissen sie, wann sie durch welche Tür auftreten sollen. Es herrscht das reinste Chaos.  
02131-269933 | 18 Uhr | RLT Neuss

#### Katja Kabanowa

Oper von Leoš Janáček. In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln.  
02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater Krefeld

#### Wir sind Borussia (UA)

Exklusiv für das Gemeinschaftstheater Krefeld Mönchengladbach wurde Wir sind Borussia von Schauspieler und Theaterproduzent Tobias Wessler und dem Kabarettisten und Regisseur Martin Maier-Bode geschrieben.  
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

#### MITTWOCH, 21.12.16

#### Das Piratenschwein

Kapitän Sven und sein Schiffsjunge Pit wohnen in einer Hütte am Meer. Als sie am Strand ein kleines Schwein entdecken, nehmen sie es bei sich auf und nennen es Jule: Es ist ein Piratenschwein, da es auf dem Meeresboden Gold wittern kann.  
02131-269933 | 10 Uhr | RLT Neuss

#### Aladin und die Wunderlampe

Der Straßenjunge Aladin verliebt sich in die hübsche Jasmin, doch sie ist die Tochter des Sultans und darf als Prinzessin nicht mit dem armen Aladin zusammen sein.  
02151-805125 | 15 Uhr | Theater Krefeld



Björn Hickman/Stage Picture

#### Hänsel und Gretel

Märchenstück von Engelbert Humperdinck und Adelheid Wette. Passend zur Weihnachtszeit bringt der Allrounderkünstler Hinrich Horstkotte (Inszenierung, Bühne und Kostüme) eine Neuzinszenierung des Märchen-Klassikers auf die Bühne.  
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

#### Corpus Delicti

Julii Zeh hat eine Dystopie in der Tradition von George Orwell's „1984“ oder Aldous Huxleys „Schöne neue Welt“ geschrieben: Der Herrschaft eines totalen Staates sind alle Rechte und Interessen des Individuums unterworfen. Den Mut, dagegen aufzubegehren, bringen nur wenige auf.  
02131-269933 | 20 Uhr | RLT Neuss

#### Mondlicht und Magnolien

Eine Hommage an die Traumfabrik, in der ebensoviel Traum wie Fabrik aufscheint, und auch eine gelungene satirische Auseinandersetzung mit Margaret Mitchells 1936 erschienenem Millionenerfolg.  
02166-6151100 | 20 Uhr | Theater MG

#### DONNERSTAG, 22.12.16

**Der Teufel mit den drei goldenen Haaren** Einem Kind armer Eltern wird bei seiner Geburt geweissagt, dass alles, was er anfängt, sich zum Guten wenden wird. Ein wahres Glückskind würde er werden, und im Alter von 14 Jahren die Tochter des Königs heiraten. Der hartherzige König aber will lieber einen Edelmann als Schwiegersohn.  
02405-40860 | 19 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

#### Schuld und Sühne

Mit psychologischem Scharfblick stellt Dostojewski die Frage nach dem Wert menschlichen Lebens und erforscht die Tiefen der Seele, die eine Abkehr von Mitgefühl und Nächstenliebe letztlich nicht zulässt.  
02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater Krefeld

#### The King's Speech (Die Rede des Königs)

Das Drehbuch des berühmten und mit vier Oscars ausgezeichneten Films mit Colin Firth in der Hauptrolle entstand auf Grundlage dieses Theaterstücks.  
02131-269933 | 20 Uhr | RLT Neuss

#### Phantom (Ein Spiel)

Lutz Hübner und Sarah Nemitz haben ein Stück geschrieben über die anderen, die ‚faischen‘ Flüchtlinge, die osteuropäischen Zuwanderer, die Arbeitsmigranten aus Bulgarien und Rumänien.  
02166-6151100 | 20 Uhr | Theater MG

#### FREITAG, 23.12.16

#### Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

Einem Kind armer Eltern wird bei seiner Geburt geweissagt, dass alles, was er anfängt, sich zum Guten wenden wird. Ein wahres Glückskind würde er werden, und im Alter von 14 Jahren die Tochter des Königs heiraten. Der hartherzige König aber will lieber einen Edelmann als Schwiegersohn.  
02405-40860 | 18 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim



#### Rio Reiser – König von Deutschland

Von Heiner Kondschat.  
02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater Krefeld

#### Eine Schiffsladung Nelken für Hrnt Dink (UA)

Von Anna Davtyan.  
02151-805125 | 20 Uhr | Fabrik Heeder, Krefeld

#### SAMSTAG, 24.12.16

#### Turmblöserkonzert

Im Anschluss an die 17:30-Uhr-Christvesper: Weihnachtslieder vom Turm der Christuskirche. Posauenchor Grevenbroich, Leitung Karl-Georg Brumm.  
02181-499765 | 18.30 Uhr | Christuskirche GV

#### MONTAG, 26.12.16

#### Weihnachts-Kantatengottesdienst

„Vom Himmel hoch, da komm ich her“, „Actus Musicus auf Weihnachten“ mit Text und Melodie „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ von Martin Luther (zum Reformationsjubiläum). Gerhard de Buhr, Tenor, Ev. Kantorei Grevenbroich mit Orchester, Leitung K.-G. Brumm. Liturgie und Predigt: Pfarrer Christoph Borries  
02181-499765 | 11 Uhr | Christuskirche GV

**Der satanarchäologienalkohöllische Wunschpunsch** Silvesterabend. Der geheime Zauberrat Prof. Dr. Beelzebub Irwitzler und seine Tante, die Geldhexe Tyranna Vamperli, stehen vor einem großen Problem: Sie haben ihr Jahressoll an bösen Taten längst nicht erfüllt...  
02131-269933 | 14 Uhr | RLT Neuss

#### Weihnachtsfeier. Ein Betriebsunfall

Jedes Jahr im Dezember: Der hehre Wunsch, den Kolleginnen und Kollegen einmal jenseits der im Dienst gepflegten Hierarchien zu begegnen, offenbart in der konkreten Umsetzung jedoch oft genug allerlei unerwartete Schwierigkeiten.  
0221-524242 | 20 Uhr | Bauturmtheater, Köln

#### DIENSTAG, 27.12.16

#### Frau Müller muss weg

Voller Witz wird das Bild einer Gesellschaft zwischen Förderwahn und Wohlstandsverwahrlosung gezeichnet. Einer Leistungsgesellschaft, in der nur noch ein Gymnasialabschluss in Frage kommt.  
02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater Krefeld

#### Jein! Die Große Revue des eingeschränkten Vergnügens

Wo immer in Deutschland Freiheit, Flexibilität und Ungebundenheit versprochen werden, ist die einschränkende Relativierung nicht fern. Vor diesem Hintergrund erwartet das Publikum ein humorvoller Abend, an dem alle Kalauer, Wortspiele und Politikervitze im Preis inbegriffen sind.  
0221-524242 | 20 Uhr | Bauturmtheater, Köln

#### MITTWOCH, 28.12.16

#### Katja Kabanowa

Oper von Leoš Janáček. In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln.  
02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater Krefeld

#### Das kunstseidene Mädchen

Der glitzernd-bunten Scheinwelt der Film- und Schlagerstars steht der glanzlose Alltag mit Massenarbeitslosigkeit, Kriminalität und vor allem oberflächlichen Männerbekanntschaften entgegen. Anna Lisa Grebe spielt und singt die vor Lebensenergie sprühende Doris.  
02131-269933 | 20 Uhr | RLT Neuss

#### DONNERSTAG, 29.12.16

#### Zeit der Kannibalen (UA)

Nach dem gleichnamigen Film von Johannes Naber und Stefan Weigl.  
02151-805125 | 20 Uhr | Fabrik Heeder, Krefeld

#### Love Letters

Eine Hommage an die Kunst des Briefschreibens – von den ersten Zettelchen, die vor dem zweiten Weltkrieg unter der Schulbank zugesteckt wurden, bis in die Zeit der Anrufbeantworter – dargestellt anhand einer Liebesgeschichte zweier Personen, die unterschiedlicher nicht sein könnten!  
0221-524242 | 20 Uhr | Bauturmtheater, Köln

#### FREITAG 30.12.16

#### Eine Frau ohne Namen (UA)

Ballett von Robert North mit Musik von Howard Blake.  
02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater Krefeld

#### Love Letters

Eine Hommage an die Kunst des Briefschreibens – von den ersten Zettelchen, die vor dem zweiten Weltkrieg unter der Schulbank zugesteckt wurden, bis in die Zeit der Anrufbeantworter – dargestellt anhand einer Liebesgeschichte zweier Personen, die unterschiedlicher nicht sein könnten!  
0221-524242 | 20 Uhr | Bauturmtheater, Köln



#### Rhythm of the Dance

Wie keiner anderen Irish-Dance-Produktion gelingt es „Rhythm of the Dance“, traditionelle Highlights der irischen Kultur virtuos mit modernen Elementen zu einer lebendigen Show zu verbinden. Ein furioses Tanzerlebnis mit Livemusik, das unter die Haut und in die Beine geht.  
02405-40860 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

#### SAMSTAG, 31.12.16

#### Frau Luna

Eine Operette von Paul Lincke.  
02151-805125 | 17 Uhr | Theater Krefeld

#### Der nackte Wahnsinn (Noises Off)

Regisseur Lloyd Dallas steht kurz vor einem Nervenzusammenbruch. Es ist der Tag der Generalprobe. Schon morgen soll die neue Komödie „Nackte Tatsachen“ ihre Premiere feiern, doch die Schauspieler können sich weder ihren Text merken noch wissen sie, wann sie durch welche Tür auftreten sollen. Es herrscht das reinste Chaos.  
02131-269933 | 18 Uhr | RLT Neuss

#### Wir sind Borussia (UA)

Exklusiv für das Gemeinschaftstheater Krefeld Mönchengladbach wurde Wir sind Borussia von Schauspieler und Theaterproduzent Tobias Wessler und dem Kabarettisten und Regisseur Martin Maier-Bode geschrieben.  
02166-6151100 | 18 Uhr | Theater MG

#### Fresh Music Live lädt zu DINNER & DANCE

Ob zu zweit oder in einer großen Gruppe: Ein umfangreiches Buffet an verschiedenen Inseln mit tollen Vorspeisen, Fleisch-, Fisch- und vegetarischen Variationen sowie diversen Desserts steht bereit, um an den Dinnettischen bei unplugged Live Musik verzehrt zu werden. Nach einer kurzen Umbauphase, in der die Party im Foyer mit den ersten DJ-Setts beginnt, wird der Club zum Party-Tempel.  
0211-20070839 | 18.30 Uhr | Capitol Theater Düsseldorf

#### Sonate ins Herz

Ein Stück über die verbindende und alles überwindende Kraft von Musik und Liebe und ein Plädoyer für Freiheit, Gleichheit und Selbstbestimmung, unterlegt mit live gespielten Sonaten.  
02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

#### Justis & DJ M. Kuhlen - Countdown

Feiern Sie Silvester im Kunstwerk mit toller Musik, bei der einfach jeder das Tanzbein schwingen muss.  
02166-133930 | 22 Uhr | Kunstwerk, MG-Wickrath



#### Termine bekannt geben:

0 21 81.70 51 39-13

termine@stattblatt.de

# GREVENBROICHER KULTURNEWS

#### DONNERSTAG 01.12.16

#### Bilderbuchzwerge

Attraktive und spannende Bilderbücher wecken bei den kleinen Besuchern (0 - 3 Jahre) die Lust auf Bücher, während die Eltern das Medienangebot der Stadtbücherei entdecken. Eintritt: frei! Spenden für den Förderverein willkommen.  
02181-608643 | 15 Uhr | Stadtbücherei

#### Gaming - Nachmittag

Freie Auswahl aus dem gesamten Videospielebestand – alles darf im Rahmen der Altersfreigaben ausprobiert werden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eintritt: frei, um Anmeldung wird gebeten.  
02181-608644 | 15 Uhr | Stadtbücherei

#### Leselust - Thema: Aus aller Welt

Interessierte Bücherfreunde treffen sich um Leseerfahrungen und Anregungen auszutauschen. Thema: Aus aller Welt Anmeldung nicht erforderlich. Eintritt: frei! Spenden für den Förderverein willkommen.  
02181-608643 | 18 Uhr | Stadtbücherei

#### FREITAG 02.12.16



#### Alles Gute, liebe Leiche

Der spannende „Dinner Krimi“ im Kloster: Anstelle einer friedlichen Familienzusammenkunft artet das Fest schnell in ein wörtliches und wortwörtliches Hauen und Stechen aus. Eintritt: 75,- €  
02182-86020 | 19.30 Uhr | Kloster Langwaden

Präsentiert von: Hörzentrum Lohmann | Grevenbroich: Breite Straße 26 | 02181 213 63 09 | info@hoerzentrum-lohmann.de

Wevelinghoven: An der Eiche 17 | 02181 245 97 94 | wev@hoerzentrum-lohmann.de | Pulheim: Auf dem Driesch 26 | 02238 846 09 19 | pl@hoerzentrum-lohmann.de

# AUSSTELLUNGEN

17.08.2016 – 31.01.2017

„Sicht-Werk“ Für seine Ausstellung „Sicht-Werk“ hat Fotograf Charly Bertelmann die verschiedenen Sichten und Schichten von Gebäuden und Pflanzen zu spannenden neuen Werken zusammengefügt. Durch die technische Weiterbearbeitung erhalten die entstandenen grafischen Kompositionen eine eigene, veränderte Wirkung und ganz besondere Schönheit. Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat 10-14 Uhr.  
02131-52979980 | Netzwerk Oelgasse, GV

10.09.2016 – 08.01.2017



#### Master of Beauty.

**Karl Schenkers mondäne Bildwelten** Karl Schenker (1886-1954) war in den 1910er- und 20er-Jahren einer der bekanntesten Society-Porträisten. Schauspielerinnen, Models und Damen der Gesellschaft – wer Rang und Namen hatte, ließ sich in seinem Berliner Atelier am Kurfürstendamm, zwischenzeitlich in New York und später London, porträtieren.  
0221-22126165 | Museum Ludwig, Köln

SONNTAG 04.12.16

#### Konzerte im Kloster 2016

Johannes Friedemann Knoll - Klavier. Werke von Gracinos, Beethoven, Mozart. Eintritt 11,- €  
02181-608643 | 16.30 Uhr | Kloster Langwaden

DIENSTAG 06.12.16



#### Vorlesen und Basteln

Für Kinder ab 5. Die Veranstaltungsreihe zur Leseförderung in der Stadtbücherei. Kinder, die an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, sollten in der Stadtbücherei angemeldet werden. Eintritt frei, Spenden für Bastelmaterial willkommen.  
02181-608644 | 15 Uhr | Stadtbücherei

MITTWOCH 07.12.16

#### Sing mit Johannes Brand

Johannes Brand spielt auf der Gitarre und singt mit dem Publikum in der Villa Erckens Evergreens, Pop-Hits und Lieder. Eintritt: 8 Euro  
02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens

DONNERSTAG 08.12.16

#### Fernweh - Geschichten von Ländern und Menschen

„Unterwegs in Ostafrika“ Jens Lüdike. Die Reise des Weltenbummlers beginnt bei der Danakil Depression in Äthiopien, zeigt die Gorillas in Uganda, die Serengeti in Tansania und endet mit einem Besuch auf der Trauminsel Sansibar. Nach seiner mitreißenden Live-Dia-Show über seine Weltreise im Jahr 2014 nun traumhafte Bilder und interessante Geschichten aus Afrika.  
02181-608658 | 19.30 Uhr | Stadtbücherei

SAMSTAG 10.12.16



#### Kultur extra - Viva Voce - "Wir schenken uns nix"

Lebkuchen und Plätzchen machen dick. Weiße Weihnacht gab's lange nicht mehr. Und die Nordmanntanne nadeln bereits beim Aufstellen. Von friedlicher Adventszeit und breit nichts zu spüren. Wenn es da nicht die a cappella Band VIVA VOCE gäbe. Eintritt: 22,- €  
02181-608658 | 20 Uhr | Pascal-Gymnasium

DONNERSTAG 15.12.16

#### Weihnachtliche Märchenstunde

Weihnachtlicher Nachmittag mit Märchenerzähler Günter Huhn. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei!  
02181-608643 | 15.30 Uhr | Stadtbücherei

#### Das Gedächtnis der Stadt

- Führung durch das Stadtarchiv Grevenbroich Programm Geschichtsverein Grevenbroich, Thomas Wolf  
02181-608641 | 19 Uhr | Stadtparkinsel

FREITAG 16.12.16



#### Joshi und der Weihnachtsstern

Joshi ist ein ganz normales Schaf, das mal wieder nicht ins Bett will. Und heute schon gar nicht, denn es pasieren die absonderlichsten Dinge! Die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht eines kleinen Schafes. Eintritt: 6 Euro  
02181-608656 | 15 & 17 Uhr | Villa Erckens

#### Livekunstbühne

Silver Temple & The J.C.E. - die Gewinner von „Rock this town“ und eine Band, die zum letzten Mal vor 23 Jahren auf der Bühne stand. Punk, Metal, Jazz Core, Progressive Rock und Pop wurden bei The Jesus Christ Experience zu einer neuen Melange vermischt. Eintritt: 5,- €  
02181-162787 | 20 Uhr | Café Kultus

# Super einfach.

Wir haben Hörsysteme, die sind ganz einfach zu bedienen. Anlegen und loshören.



HÖRCENTRUM LOHMANN

13.11.2016 – 02.07.2017

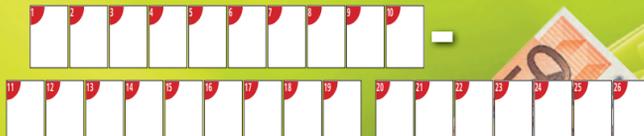


#### hundkatzemaus - Tierdarstellungen aus aller Welt

am Populärer Druckgrafik Tiermotive erfreuen sich bis heute großer Beliebtheit. Dass sich Tierdarstellungen in der Zeit industriell gefertigten Wandschmucks bereits massenhaft verbreiteten, zeigt die Ausstellung im Museum für Populäre Druckgrafik. Sa

Das Shopping- und Freizeitcenter in Grevenbroich

# Was ist die letzte Weihnachtsaktion im Montanushof in 2016?



Wir gratulieren dem Gewinner aus dem letzten Monat:  
Herr F. Olschowy aus Jüchen

+++ Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen 50-EURO-EINKAUFSGUTSCHEIN +++

Senden Sie Ihre Lösung an:  
Montanushof Centermanagement  
Stichwort: Kreuzworträtsel  
Ostwall 31 - 41515 Grevenbroich  
Oder an der Info abgeben!



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei zu vielen Eingelagungen entscheidet das Los. Mitarbeiter vom Montanushof und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Einsendeschluss ist der 15.12.2016. Der Gewinner wird im nächsten Stattdag veröffentlicht.

Hauptstadt von Eritrea	einfarbig, monochrom	norddeut. Landschaft	sportl. Weltkämpfer	spontaner Schmerzlaut	Qualitäts-symbole bei Gault Millau	Vorn. der 70er Stars Ralger	männl. Pendant zu Emmanuela	Dienstvorschrift, Satzung	Musikwerk für 8 Spieler oder Sänger	Film von Steven Spielberg	Titel indischer Fürstinnen	Feingefühl, Anstand	Kürzel der jap. Fluggesellschaft (1964)	
fleisch-fressende Pflanze														
Mond des Planeten Neptun	Anschwellung durch Wassereinwirkung	entschlüsselt, beherzt, tatkräftig	Abk. Leutnant	Arterie, Blutbahn										
wiederholen														
Antonia, couragiertere österr. Reporterin	Wertungszahl der Schach-Spielstärke	straußenähnlich, aus-tri. Vogel	Radfahrer hinter dem Schrittmacher	Land mit der Hauptstadt Teheran										
russ. Stadt nahe Weißrussland														
Abk. Volkswagen	unbe-lehbar, angetrimmt	ugs. für halb warm												
Abk. für Bankrottzahl														
Abk. Oberarzt														
ugs. für geschäftiges Treiben	Abk. für Kommunistische Partei	leistungsfähig, gesund												
Vergnügungsstätte, Tanzlokal	Abk. für Kommunistische Partei	leistungsfähig, gesund												
Abk. für Zentner (50 kg)														
der nationale Filmpreis Frankreichs	entschieden, of-fenkundig													
Abk. für United Kingdom	Ausdrucksweise, Be-nahmen													
Abk. für unter Um-ständen														
Bruno, ehem. österr. Bundeskanzler														

www.neue-campagne.de

- Beratung
- Planung
- Realisation
- Individualität
- Kompetenz

## Geschmackvoll wohnen - ganz ohne Verfallsdatum!



Das Leben hat viele Facetten und jeder Mensch hat seine eigenen Ziele und Wünsche. Doch eines haben alle unsere Kunden gemeinsam: Jeder einzelne von ihnen wünscht sich ein Zuhause, in dem er sich rundum wohl und geborgen fühlt. Dabei dürfen individuelle Vorstellungen selbstverständlich nicht zu kurz kommen. Egal ob Single, junge Familie mit Kindern oder ältere Generation; egal ob zentrumsnah, ländlich, altersgerecht und/oder topmodern – unsere vielseitigen Projekte bieten für jeden Anspruch und für jeden Zukunftsplan die ideale Lösung. Schlüsselfertig, maßgeschneidert und grundweg solide.

**Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!**

**021 81.4747**  
www.pick-projekt.de



# Monti's Weihnachts-Aktionen



## Kinder-Gärtnerei

**Am 26. November**

Von 12 bis 18 Uhr können alle Kinder unter Anleitung kostenlos Adventsgestecke basteln.

## Advents-Zauber

**Am 3. Dezember**

Von 12 bis 18 Uhr können alle Kinder unter Anleitung kostenlos Baumschmuck basteln.

**Am 4. Dezember**

DER NIKOLAUS IST IM MONTI und verteilt Süßigkeiten an alle Kinder im Center.

**VERKAUFSOFFENER SONNTAG, von 13 bis 18 Uhr.**

Alle Aktionen wie immer kostenlos!



## Back-Stube

**Am 10. Dezember**

Es duftet im Center! Von 12 bis 18 Uhr können unsere kleinen Besucher kostenlos unter Anleitung leckere Weihnachtskekse backen und verzieren.



## Weihnachts-Geschenke basteln

**Am 17. Dezember**

Von 12 bis 18 Uhr können unsere kleinen Besucher kostenlos unter Anleitung tolle Weihnachtsgeschenke basteln.



**Das Einkaufs- und Freizeitcenter  
im Herzen von Grevenbroich**

Unsere Kunden parken 90 Minuten kostenlos  
[www.montanushof.com](http://www.montanushof.com)



**MONTANUS)HOF**  
Ihr Einkaufscenter in Grevenbroich